

AUSTAUSCH

Das After Work-Treffen der Kreis-CDU mit Bernd Häusler lieferte reichlich Gesprächsstoff.

Seite 15



BILDUNG

Das BSZ Konstanz wächst weiter. Über den aktuellen Sachstand wurde im Bauausschuss beraten.

Seite 17



KULTUR

Ein vielfältiges Programm war auch dieses Jahr wieder beim Singener Stadtfest geboten.

Seite 13

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Folgendes Programm erwartet BesucherInnen in der Singener Innenstadt Seite 9

SAMSTAG, 01. AUGUST 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Kein Märchen?

Märchen und Musicals sind eine Erzählform, die nur zu schön sind, um auch wirklich daran zu glauben. Sie entführen uns in Welten, die wir so im Alltäglichen nicht kennen und denen wir dort vermutlich auch nie begegnen werden. Die Zuversicht vieler, dass durch den Bauturbo in Sachen Baugenehmigungen nun wirklich alles schneller vorangehen soll, gehört meiner Ansicht nach hier eher nicht dazu. So lässt mich dies doch tatsächlich daran glauben, dass der Bund hiermit mal tatsächlich etwas auf den Weg gebracht hat, das sich auch hier in der Region mittel- oder langfristig auch in sichtbaren Ergebnissen widerspiegeln lässt und man nicht direkt in das Reich der Fabeln verweisen muss.

Generell ist, ein Dach über dem Kopf zu haben, ein Privileg, das nicht alle Menschen ihr Eigen nennen können. Durch den Bauturbo jedoch, und damit komme ich auf Musicals zu sprechen, muss der Fiedler auf dem kommunalen Dach künftig nicht darüber klagen, was er tun würde, wenn er einmal reich an eigenen vier Wänden wäre. Durch den schnelleren Prozess kann er nun selbst vom Dach hupen und mit anpacken, um all die Probleme zu lösen, die der Wohnungsbau aktuell noch aufweist. Oder etwa doch nicht?

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Was bringt der Bauturbo den Kommunen?

Der Mangel an Wohnraum ist auch im Landkreis Konstanz sichtbar. Zukünftig soll das Bauturbo-Gesetz, zu dem sich nun ebenfalls einige Kommunen hier in der Region geäußert haben, auch zur Beseitigung dieses Mangels beitragen.

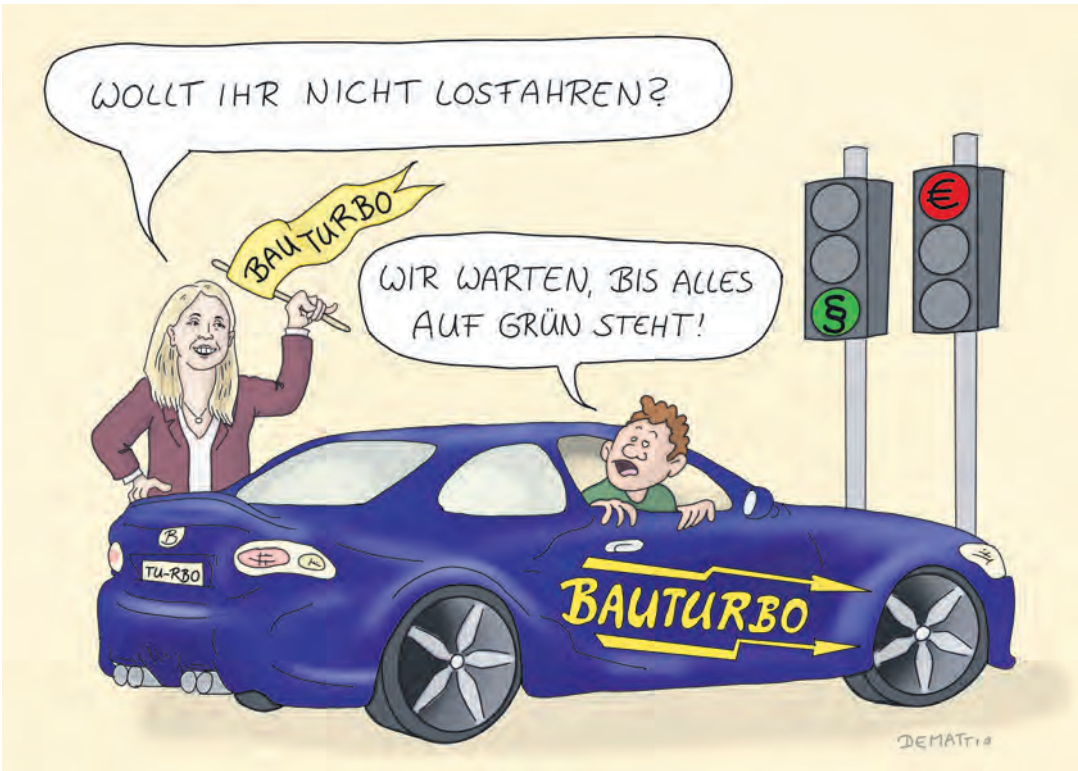
von Philipp Findling
und Julea Kadrija

Kreis Konstanz. Bei diesem Gesetz, das seit dem 30. Oktober 2025 in Kraft ist, geht es um die schnellere Genehmigung von neuen Wohnungen. Kernpunkte sind der Verzicht auf langwierige Bebauungspläne, eine Frist von drei Monaten für die Gemeindegenehmigung und der Schutz von Mietwohnungen vor der Umwandlung.

Zudem erlaubt das Gesetz für eine befristete Zeit von fünf Jahren das Abweichen von bisherigen Bauvorschriften, wenn Städte und Gemeinden zustimmen. Wohnungsbauvorhaben können hierdurch direkt zugelassen werden, ohne dass zusätzlich ein neuer Plan aufgestellt oder geändert werden muss.

Engen und Orsingen-Nenzingen

Auch die Stadt Engen hat den Bauturbo auf den Weg gebracht und in der jüngsten Gemeinderatssitzung vom 21. Juli den Kriterienkatalog beschlossen. »Es geht nicht um das private Einfamilienhaus«, erklärte Stadtbaumeister Matthias Distler. »Es geht klar um die Nachverdichtung und die Schaffung von viel Wohnraum.« Und darum, diesen dort zu schaffen, wo es bisher an gesetzlichen Hürden scheiterte, etwa aufgrund von alten oder fehlenden Bebauungsplänen. »Wir brauchen



Durch den Bauturbo können auch die Kommunen im Landkreis Konstanz zukünftig schneller grünes Licht für ihre Bauvorhaben geben. sub-Karikatur: Rainer Demattio

eine gewisse Erleichterung«, so der Stadtbaumeister. »Wir haben eine sehr große Zahl alter Bebauungspläne, die wir auch in den letzten Jahren nicht fortgeschrieben haben.«

In Engen gilt nun, dass bei Bauvorhaben im Anwendungsbereich – dieser umfasst Bebauungsplangebiete und unbeplante Innenbereiche – bei geringen Überschreitungen oder Abweichungen, beispielsweise bei der First- oder Traufhöhe oder der Dachform, Baurechtsamt und Stadtplanung Zustimmung erteilt. Nur bei wesentlichen Abweichungen oder größeren Bauvorhaben wird der Gemeinderat oder der zuständige Ausschuss hinzugezogen. Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen steht dem Bauturbo ebenfalls positiv entgegen, wie Bürgermeister Stefan Keil mitteilte. Entscheidend sei für ihn, dass die kommunale Planungshoheit gewahrt bleibt und jede Gemeinde weiterhin selbst entscheiden kann, inwiefern sie von den neuen Möglichkeiten Gebrauch macht.

Beschlüsse zur Anwendung des Bauturbos wurden in der Gemeinde laut Keil noch nicht gefasst. Potenzial bestehe ihm zufolge grundsätzlich eher im Bereich innerörtlicher Nachverdichtungen, Bauen in zweiter Reihe, sowie bei einzelnen Baulücken, sofern die jeweiligen Rahmenbedingungen dies zulassen. Der Bedarf besteht in Orsingen-Nenzingen insbesondere im Bereich bezahlbaren Wohnraums für Familien, Alleinstehende und ältere Menschen.

Moos und Stockach

Auch die Gemeinde Moos hält die Zielsetzung des Bauturbo-Gesetzes für sinnvoll, wie Bürgermeister Patrick Krauss mitteilt. »Für unsere Kommune sind wir mit der Prüfung der konkreten Auswirkungen und Anwendungsmöglichkeiten auf unsere örtlichen Gegebenheiten jedoch noch nicht so weit fortgeschritten.« Auch eine abschließende Festlegung auf bestimmte Areale, Baulücken

oder Quartiere sowie auf konkrete Formen des zu fördernden Wohnraums sei derzeit noch nicht erfolgt.

Die Stadt Stockach sieht beim Bauturbo ebenfalls große Vorteile. Wichtig sei für Bürgermeisterin Susen Katter jedoch, mit den hierdurch neuen Möglichkeiten verantwortungsvoll umzugehen. »Belange wie beispielsweise ausreichende Stellplätze, Verkehrssicherheit, eine angemessene Erschließung oder der Umgang mit zusätzlicher Versiegelung dürfen auch bei beschleunigten Verfahren nicht vernachlässigt werden. Deshalb ist eine sorgfältige Abwägung im Einzelfall entscheidend.« Außerdem werde für Katter der Bauturbo auch aufgrund der derzeit hohen Baukosten und dem Zinsniveau allein nicht automatisch zu mehr Bautätigkeit führen.

Auch der Stockacher Gemeinderat hat noch keinen Beschluss zur Anwendung des Gesetzes gefasst. »Wir haben bewusst darauf verzichtet, starre Vorgaben zu schaf-

fen«, sagt Susen Katter. Die Stadt setze ihr zufolge bewusst auf eine sorgfältige Prüfung jedes einzelnen Vorhabens. »So bleiben wir flexibel und können die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten angemessen berücksichtigen.« Potenzial sieht sie grundsätzlich an mehreren Standorten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. »Besonders interessant wird das Areal des ehemaligen Pflegeheims in der Zoznegger Straße, sobald die Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises dort zum Jahresende geschlossen wird. Ebenso sehen wir Entwicklungspotenzial im Bereich der Schiesser-Kreuzung sowie auf den Flächen hinter dem künftigen Feuerwehrhaus.«

Wohnraum als wichtiger Beitrag zur Entlastung

In Sachen Wohnraumförderung hebt die Stockacher Bürgermeisterin den Mangel an Wohnungen für Familien hervor. »Grundsätzlich benötigen wir aber Wohnraum in unterschiedlichen Größen und Preisklassen, damit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen ein passendes Angebot finden.« Dass der Wohnungsmarkt angespannt ist, zeigt sich laut Susen Katter auch daran, dass Stockach seit diesem Jahr zur Gebietskulisse mit angespanntem Wohnungsmarkt gehört und damit die Voraussetzungen für die Mietpreisbremse erfüllt. »Jeder zusätzliche Wohnraum kann daher einen wichtigen Beitrag zur Entlastung leisten.« Generell empfiehlt die Stadt Stockach Bauherinnen und Bauherren außerdem, frühzeitig das Gespräch mit der Verwaltung zu suchen. Zur Unterstützung hat die Stadt auf ihrer Internetseite unter www.stockach.de/leben-und-service/bauen-und-wohnen/bauturbo eine Informationsseite mit allen Fragen und Antworten zum Bauturbo eingerichtet.

Mehr dazu gibt es auf Seite 10

- Anzeigen -

- Anzeigen -

KEINE AUSGABE
VERPASSEN ...



Mit unserem
E-Paper!

HANDWERK AUS DER REGION

Wer auf der Suche nach einem kompetenten Ansprechpartner in den Bereichen Elektro, Solar und IT ist, der wird bei den Radolfzeller Handwerkern fündig. Dank des starken Netzwerkes finden Bauherren und Renovierer die passenden Fachbetriebe - von der Zimmerei und dem Holzbau über Schreinereien bis hin zu weiteren Handwerksdienstleistungen. Seite 8

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Jalousien

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

BADESPASS IN DER REGION

Die Sommerferien haben begonnen und die Hitzewelle ist wieder in der Region angekommen. Was gibt es Schöneres, als sich mit Familie, Freunden oder Verwandten zu treffen, die langen Tage bis in den Abend hinein zu genießen und sich dabei in einem der Bäder, die die Region zu bieten hat, abzukühlen? Eine Auswahl der Bäder in der Region gibt es auf Seite 11

Unsere Social- Media-Kanäle :

- www.instagram.com/singener_wochenblatt
- www.facebook.com/Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Wöhrle

SCHUHAUS

Ihre Experten für Fußgesundheit
& schmerzfreies Gehen...

in Singen
Freiheitsstraße 18



GEHEN WIE AUF WOLKEN

KOSTENLOSE FUSS- & GANGANALYSE

Besser und möglichst schmerzfrei gehen – in Beruf, Freizeit und beim Wandern.

- ✓ Persönliche Analyse vor Ort
- ✓ Beratung bei Hallux & empfindlichen Füßen
- ✓ Passende Schuhe – auch für Einlagen
- ✓ Hilfe bei Problemen beim Gehen

**Termin sichern: 07731 62594**

Mo – Fr • 10–16 Uhr • kostenlos & unverbindlich

SOMMER SALE

1/2 PREIS AUF SNEAKER

Gabor rollingsoft • ara • remonte

Viele weitere Top-Markenschuhe bis zu 76 % reduziert

Nur gekennzeichnete Artikel.



WICHTIGER HINWEIS

Liebe Leserinnen und Leser,

da es in der Ferienzeit zu Lieferschwierigkeiten kommen kann, können Sie sich gerne an folgenden Kisten-Standorten Ihr Wochenblatt abholen:

Gailingen, Bushaltestelle Ramsener Str. 10, am 8. August 2026
Gottmadingen, Bushaltestelle Rielasinger Str./Ecke Fliederstr., bis zum 15. August 2026
Gottmadingen, Bahnhofstr. 2, bei Kiosk Mock, bis zum 15. August 2026
Tengen-Blumenfeld, Bushaltestelle zwischen Randenstr. 12 + 14, bis zum 15. August 2026

WOCHENBLATT



Getränkemarkt – Direktverkauf

Eisenbahnstraße 20, Radolfzell

Säfte mit Stil

Großes Saftsortiment • Mineralwasser
Biere • Limonaden

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:00–12:00 Uhr & 13:00–18:00 Uhr **Sa** 09:00–13:00 Uhr

Jetzt neu im Sortiment



Kleine Spende, großes Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



seit 1947

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

WOCHENBLATT





Unser E-Paper!



Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten):
116 117
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00–24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00–03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
08.08.2026, Dr. J. Boos +49(0)7731/62 200
09.08.2026, P. Panayotov +49(0)7731/94 72 13
Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
Juleida Kadrija | Tel: 07731/8800-29
Sebastian Ridder | Tel: 07731/8800-56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilungsservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA

WOCHENBLATT



Der Sprung lohnt sich.

Wo andere schließen, sind wir weiter für Sie da.

Dreimal in Ihrer Stadt für Sie vor Ort: Hohenhewenstraße, Industriestraße und in der Erzbergerstraße.

Gut für die Region.



Jetzt wechseln!



Sparkasse Hegau-Bodensee

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Wurstsalat auch mit Käse, bereits angemacht oder zum Selbermachen	100 g 1,28
Rote Grillwurst/ Servela auch ohne Haut, als Rinderrote oder mit Käse	100 g 1,28
Kasseler vom mageren Rücken in verschiedenen Geschmacksrichtungen	100 g 2,28

Schweinefilet schöner Zuschnitt	100 g 1,88
Geschnetzeltes vom Schwein handgeschnitten, auch als schnelle Pfanne mariniert	100 g 1,38
Rindernuss aus der mageren Keule	100 g 2,38

Lions zeichnen erneut junge Kulturtalente aus

Einstimmige Wiederwahl

Es gilt als eines der bestgehütetsten Geheimnisse in der Hegaumetropole - wer bekommt den Jugend-Kulturförderpreis 2026 des Fördervereins des Lions Clubs Singen-Hegau?

von Bernhard Grunewald

Singen. Auch beim kürzlichen Pressegespräch im Kunstmuseum war den Verantwortlichen sowohl um Fördervereins-Vorsitzenden Pius Netzhammer und Kulturausschuss-Sprecher Otto Ruch als auch Lions-Club-Präsident Oliver Maier mitsamt Past-Präsident Conrad Mattes sowie selbst Presse-Vorstand Franz Hirschle kein Sterbenswörtchen zu entlocken. Immerhin steht fest, dass der renommierte Kulturförderpreis, der laut Ruch nunmehr zum 33. Mal verliehen wird und sich insbesondere an Nachwuchskünstlerinnen und -künstler aus der Region richtet, am Freitag, den 7. August, im Rahmen des 24. Sommerkonzertes des Bodensee-Kammerorchesters mit Beginn um 19 Uhr in der Curana-Halle im Singener Stadtteil Beuren an



Über die Verleihung des Jugend-Kulturförderpreises 2026 des Fördervereins Lions Club Singen-Hegau e.V. freuen sich der Lions-Pressavorstand Franz Hirschle, Fördervereins-Vorsitzender Pius Netzhammer, Lions-Präsident Oliver Maier, Past-Präsident Conrad Mattes und Otto Ruch, Kulturausschuss-Sprecher des Fördervereins (von links).

der Aach festlich überreicht wird. »Bei dieser Veranstaltung kommen zwei hochklassige Stücke zur Aufführung«, so Netzhammer, der auf eine bald 25-jährige Verbundenheit mit dem einst von Freunden der Musik gegründeten Kammerorchester zurückblicken kann, welches mittlerweile zum Sinfonieorchester herangewachsen ist. Unter bewährter Leitung von Gero Wittich wird das »Konzert

für Klarinette, Viola und Orchester« mit den Solistinnen und Solisten Lyuta Kobayashi (Klarinette) und Benjamin Rivinius (Viola) des deutschen Romantikkomponisten Max Bruch zu erleben sein, der auch als Geiger, Lehrer und Dirigent engagiert war

und mehr als 200 Stücke schrieb. Vor der Konzertpause erfolgt traditionell die mit Spannung erwartete Übergabe des diesjährigen Kulturförderpreises, bevor die »Sinfonie Nr.4 F-Moll, Op.36« von Pjotr I. Tschaikowski die Kulturveranstaltung abrund-

det. Das Orchester selbst setzt sich aus qualifizierten Laien, Musikstudierenden und jungen Berufsmusikerinnen und -musikern zusammen, welche sich alljährlich bei der Familie Zander in Gaienhofen zur Probephase zusammenfinden und mittlerweile teils in Ferienwohnungen untergebracht werden müssen.

Freier Eintritt dank Spenden

Ruch bedauert, »dass Kulturzuschüsse vom Land nicht mehr gegeben werden«, woraufhin nun Kultusminister Andreas Jung zum Konzert und der Preisverleihung extra eingeladen wurde. Der Förderverein ist froh darüber, dass die Dietrich H. Boesken-Stiftung zur Finanzierung beisprang. »Der Eintritt ist frei«, unterstrich Ruch, »mit einer großzügigen Spende zugunsten des Orchesters können Besucherinnen und Besucher am Schluss des Konzerts jedoch ihrer Begeisterung Ausdruck verleihen«. Auch auf die Preisvergabe dürfen wiederum alle gespannt sein, die Kunst und Kultur in der Heimatregion Hegau-Bodensee schätzen und unterstützen.

Singen. Bei der kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. wurde der bisherige Vorstand einstimmig im Amt bestätigt, wie die Poppele-Zunft in einer Pressemeldung mitteilte. Dabei wurden nach den Berichten über das vergangene Geschäftsjahr Zunftmeister Timo Heckel, Zunftkassier Daniel Kech und Säckelmeister Holger Marxer zunächst entlastet und anschließend ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Auch die Kassenprüfer sowie der Geschäftsführende Rat erhielten das Vertrauen der Versammlung. Vorgestellt wurden außerdem die Ergebnisse der ersten Mitgliederumfrage sowie die Planungen für die kommenden Veranstaltungen. Dazu zählen unter anderem das Jubiläumsjahr 2027 der Schellenhansel sowie das Narrentreffen in Bad Saulgau 2027. Redaktion



swb-Bild: Christine Gaiser

Sanierungsgebiet Scheffelareal wird um die historische Remise erweitert

Singen. Die Stadt Singen erweitert das Sanierungsgebiet »Scheffelareal« um die historische Remise am Schloss. Der zuständige Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt des Singener Gemeinderates hat die entsprechende Änderungssatzung am 16. Juli einstimmig beschlossen. Damit wird die Hoffläche des Schlosses und der dazugehörigen Remise in das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet mit aufgenommen.

Remise soll mit erworben werden

Hintergrund ist der geplante Erwerb des Singener Schlosses durch die Stadt. Um hierfür Mittel aus der Städtebauförderung nutzen zu können, hatte der Gemeinderat bereits am 17. März beschlossen, das Schloss, die Hoffläche sowie den Schlosspark als Exklave in das städtebauliche Sanierungsgebiet »Scheffelareal« aufzunehmen. Zwischenzeitlich hat sich für die Stadt Singen die Möglichkeit ergeben, zusätzlich auch die zum Schlossensemble gehörende Remise zu erwerben. Das Gebäude liegt nördlich des Schlosses an der Hauptstraße und ist Bestandteil des historischen Schlossareals.

Die rund 231 Quadratmeter große Remise wurde früher als Kutschenunterstand und für Stallungen genutzt. Heute wird sie als Garage verwendet. Mit dem zusätzlichen Erwerb erweitert sich der geförderte Kaufgegenstand räumlich. Damit die Städtebaufördermittel auch für diesen Teil des Schlossareals eingesetzt werden können, muss die Remise ebenfalls Bestandteil des Sanierungsgebiets werden. Die nun beschlossene Änderungssatzung schafft dafür die rechtliche Grundlage. Nach Angaben der Verwaltung verändert sich der bereits vereinbarte Kaufpreis für das

Schlossareal durch den Erwerb der Remise nicht. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Schritte zur Rechtskraft der Änderungssatzung einzuleiten. Mit der Erweiterung des Sanierungsgebiets wächst der Bereich, in dem künftig städtebauliche Maßnahmen und Fördermöglichkeiten genutzt werden können. Ziel ist es, das historische Schlossareal langfristig zu sichern und einer nachhaltigen Entwicklung zuzuführen. Über die konkrete zukünftige Nutzung der Gebäude und mögliche Entwicklungsschritte wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten. Eron Metolli



Die historische Remise am Singener Schloss wird Teil des Sanierungsgebiets »Scheffelareal«. Das Gebäude sowie die vorgelagerte Hoffläche sollen künftig gemeinsam mit dem Schlossareal entwickelt und langfristig gesichert werden. swb-Bild: Eron Metolli

grün erleben

MAUCH

20%
AUF ALLES!*

GARTENMÖBEL,
GRILLS, SONNENSCHIRME & ZUBEHÖR!

*20% Rabatt gültig auf Lagerware für Gartenmöbel, Grills, Sonnenschirme und Zubehör. Solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

 TOP PREIS STÜCK 9,99 SCHMETTERLINGS-ORCHIDEE Phalaenopsis versch. Farben Topf-Ø 12cm 3 Trieber!	 TOP PREIS STÜCK 7,99 FENSTERBLATT Monstera deliciosa Topf-Ø 17cm ca. 70cm	 TOP PREIS STÜCK 2,99 CHRYSANTHEMEN-BUSCH Chrysanthemum versch. Farben Topf-Ø 13cm ca. 20cm ausgepflanzt winterhart!	 TOP PREIS STÜCK 9,99 ZIERLAUCH Allium millenium Topf-Ø 17cm	 TOP PREIS STÜCK 9,99 BAUERNHORTENSIE Hydrangea macrophylla versch. Farben Topf-Ø 23cm
---	---	---	---	---

Angebote gültig 29.07.-05.08.2026

Lina's

SCHWEIZER WOCHEN!

VOM 29.07. - 05.08.



ZÜRCHER
GESCHNETZELTES
MIT RÖSTI
15,-



GIPFELI
+ KAFFEE
CREMA
3,-

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | Tel.: +49 (0) 77-31/82-28-60
Restaurant Lina's | linas@mauch-garten.de | Tel.: +49 (0) 77-31/82-28-89



Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.



Hier könnte Ihre
Werbung stehen.

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» W O C H E N B L A T T «

Der Zukunftsstandort Tiefenreute-Bühl nimmt immer mehr Gestalt an

Den nächsten Schritt zur Entwicklung des Zukunftsstandortes Tiefenreute-Bühl hat der Gemeinderat mit dem Beschluss des Vorwurfs des Bebauungsplans eingeleitet. Auf Grundlage dieses Planstandes findet vom 21. September bis Mitte Oktober 2026 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange statt.

Auf dem 49 Hektar großen Gebiet entlang der Georg-Fischer-Straße, das die Stadt Singen erworben hat, wird ein neues Stadtquartier entstehen, das Wohnen, Arbeiten und Erholung miteinander verbindet. Bestehende Naturflächen wie der „Martinsbühl“ und der „Hardwald“ werden in die Quartiersentwicklung integriert und prägen den Charakter des Zukunftsstandortes im Singener Süden.

Das neue Quartier gliedert sich in drei Bereiche: ein großes Gewerbegebiet, das Urbane Gebiet

und das Wohngebiet, die unterschiedliche Funktionen übernehmen und sich gegenseitig ergänzen. Im südlichen Bereich entsteht ein Wohnquartier, das sich in die bestehende Wohnbebauung Bühl einfügt. Mehrgeschossige Wohnungen und Reihenhäuser werden hier durch öffentliche Aufenthaltsbereiche und Freiräume ergänzt. Für das Quartier ist ein Kindergarten im Norden vorgesehen.

Als Gelenk schließt sich das Urbane Quartier an, wo Arbeiten und Leben Hand in Hand gehen und sich auch Dienstleistungsfirmen ansiedeln sollen. Im Vergleich zum Wohngebiet ist hier eine dichtere Bebauung mit Gebäuden von bis zu sechs Geschossen vorgesehen. Ergänzt wird dieser Bereich durch einen Nahversorger sowie gastronomische Angebote. Eine Durchfahrt zum Wohngebiet wird nur dem Rad- und Busverkehr möglich sein.

Das Gewerbegebiet wird an die

Georg-Fischer-Straße an der Kreuzung mit der Robert-Gerwig-Straße angebunden. Mit diesem Anschluss entsteht eine direkte Verbindung in Richtung Norden zur Bundesstraße 34. Über eine Ringerschließung können Gewerbeflächen unterschiedlicher Größen und Zuschnitte angeboten werden. Straßenräume mit begleitenden Bäumen und Grünflächen verleihen dem Gewerbegebiet eine attraktive und klimaangepasste Gestaltung.

Im öffentlichen Straßenraum sind nur wenige Stellplätze vorgesehen. Stattdessen werden zentrale Parkhäuser für das Gewerbegebiet, ein Mobility Hub im Urbanen Gebiet sowie eine Quartiersgarage für das Wohngebiet geschaffen. Natürlich werden attraktive Fuß- und Radwege angelegt und das neue Stadtquartier an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.

Mehr Informationen auf www.singen.de.



Ein Blick auf den Zukunftsstandort Tiefenreute-Bühl.

Foto: LINK3D Merzhausen



Die 31 Tonnen schwere und 43 Meter lange Laga-Turmbrücke wurde rückgebaut. Der Laga-Turm selbst bleibt (vorerst) bestehen. Die Turmbrücke wird entsorgt.

Die Laga-Turmbrücke gehört nun der Vergangenheit an

Die Laga-Turmbrücke in Singen ist Geschichte: Das 43 Meter lange und 31 Tonnen schwere Bauwerk wurde rückgebaut und wird entsorgt. Was in Worten so einfach klingt, ist es keineswegs in der Realität: Ein spezieller Schwerlast-Kran musste organisiert werden – und dann durfte in diesem Zeitraum natürlich auch kein Zug fahren, um nur einige Herausforderungen dieses nicht alltäglichen Unterfangens zu nennen. Dass die Bahnstrecke in diesem Be-

reich bereits gesperrt war, erwies sich als glücklicher und kostensparender Umstand.

Die Gründe für den nunmehr erfolgten Rückbau der sanierungsbedürftigen Laga-Turmbrücke waren Vandalismus, Schmierereien und Vermüllung. Selbst der Schließdienst hatte den Vertrag mit der Stadt Singen nach 25 Jahren wegen „Unzumutbarkeit für seine Mitarbeiter“ gekündigt.

Für das gute Gelingen des „Brückenabbau“-Projektes sorgten außerdem das Ingenieurbüro Raff, das Technische Hilfswerk und die Zimmerei Holzbau Sommer.

Petra Jacobi, Straßenbauingenieurin der Stadt Singen, organisierte diese außergewöhnliche Unternehmung.

Der Laga-Turm bleibt übrigens (vorerst) bestehen.

Künstler und Musik in der Innenstadt

Das **Druckluft Orchester** kann man am **Samstag, 8. August**, in der Singener Innenstadt erleben. Ein einzigartiges Ensemble mechanischer Musikapparaturen und sein Musikmaschinist präsentieren „Musik auf Rädern“ – im Repertoire u.a. Ever-

greens, Filmmusik, Pop, Disco.

Das **Duo Hermanndo** sorgt ebenfalls am **8. August** beim „Er & Ich – Bistro & Café“ und der Blumen-Art-Manufaktur (Ecke Schwarzwaldstraße/ August-Ruf-Straße) für beste musi-

kalische Unterhaltung. Stimmungsvoll, abwechslungsreich und tanzbar präsentiert das Duo internationale Hits aus aller Welt.

Mehr Informationen unter: www.singen-aktiv.de

Hitzespaziergang zeigt Maßnahmen zur Klimaanpassung auf

Anlässlich des Hitzeaktionstages lud die Stadt Singen zu einem gemeinsamen Hitzespaziergang ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Stabsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung, fachlich begleitet von den Abteilungen Stadtplanung sowie Grün/Gewässer.

Auf dem Ekkehardplatz berichtete Klimaanpassungsmanagerin Alena Hayer über das Projekt „Gesund unterwegs im Stadtquartier“. Ziel des Projekts sei die klimaangepasste und zugleich bewegungsfördernde Umgestaltung der Schulhöfe an der Johann-Peter-Hebel-Schule sowie der Ekkehard-Realschule. Unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse sollen dabei innerhalb der Schulen und im Quartier berücksichtigt werden, erläuterte Hayer.

Am Heinrich-Weber-Platz thematisierte Stadtplanerin Jeanette Heim unter anderem die baulichen Herausforderungen für Beschattung. Auf Flächen, die von Tiefgaragen unterbaut sind, sei eine reguläre Bepflanzung nicht möglich und alternative Lösungsansätze erforderlich, erklärte Heim. Auf dem Heinrich-Weber-Platz wurden daher beispielsweise zwei große Pflanzkübel mit Baumbepflanzung und Begrünung aufgestellt. Auf dem

Herz-Jesu-Platz sollen die sogenannten „Urban Mobile Trees“ – baumartige Metallkonstruktionen – mit zunehmender Bewachsung für schattige Aufenthaltsbereiche sorgen.

„Trinkbrunnen im öffentlichen Raum leisten einen wichtigen Beitrag, um Menschen bei Hitze niedrigschwellig mit Wasser zu versorgen“, schilderte Alena Hayer an einem der städtischen Trinkbrunnen in der August-Ruf-Straße. Gleichzeitig bestehe ein regelmäßiger Wartungsbedarf mit mehreren Kontrollen pro Woche, um die Trinkwasserqualität dauerhaft sicherzustellen. Auch Vandalismus sei ein Thema, so Hayer.

In der Hegastraße stand erneut die Relevanz von Begrünung im Fokus. Während sich asphaltierte Straßen und auch Hauswände stärker aufheizen und Wärme zudem über längere Zeit speichern, können Bäume für Verdunklungskühle sorgen. Genau aus diesem Grund engagiere sich die Stadt für den Erhalt von Grünflächen und die Neupflanzung von Bäumen im innerstädtischen Raum, betonte Jeanette Heim. In der Innenstadt befinden sich derzeit knapp 500 öffentliche Bäume mit insgesamt 150 stadt-



Gemeinsam informierten (von links) die städtische Klimaanpassungsmanagerin Alena Hayer, Andreas Speichinger, Abteilung Grün/Gewässer, und Stadtplanerin Jeanette Heim (nicht im Bild) über laufende Maßnahmen zur Klimaanpassung in Singen.

weiten Neupflanzungen in 2025.

Der eindrucksvolle Hitzespaziergang endete schließlich am Aachufer im Stadtpark. Dort informierte Andreas Speichinger von der Abteilung Grün/Gewässer unter anderem über die Aachentkrautung. Die vorbeugende Hochwasserschutzmaßnahme könne nach Bedarf eingesetzt werden, um mehr Volumen für Hochwasser zu generieren.

Um den Wasserspiegel auf natürliche Weise zu regulieren, sei aber vor allem die Schaffung von Retentionsräumen wichtig – zuletzt geschehen durch die Revitalisierung des Beugengrabens in Schlatt, erklärte Speichinger. Das ehemals begräbte Bachbett wurde wieder zu einem natürlichen, mäandrierenden Verlauf rückgebaut, um bei höheren Regenmengen mehr Wasser aufnehmen zu können.

Ebenfalls wichtig sei der Wasserrückhalt in der Landschaft, was auch durch den Biber begünstigt wird. Um die Bäume am Aachufer – wenn nötig – zu schützen, würden entsprechende Sicherungsmethoden eingesetzt, denn Beschattung sei auch entlang der Aach wichtig, um die Erwärmung einzudämmen und ein intaktes Gewässerökosystem zu erhalten, so Speichinger.

Nur noch Kartenzahlung im BÜZ möglich

Im Bürgerzentrum (BÜZ) in der Marktpassage ist ab August die Bezahlung kostenpflichtiger Dienstleistungen ausschließlich mit EC-Karte möglich. Die Umstellung auf eine zeitgemäße Zahlung wurde u.a. aus Sicherheitsgründen sowie zur Optimierung der Arbeitsabläufe veranlasst. In diesem Zuge wurden alle Schalter im BÜZ mit einem EC-Kartenlesegerät ausgestattet.

Bereits seit dem Frühjahr erfolgt die Bezahlung in der Ausländerbehörde ausschließlich per EC-Karte, was gut angenommen wurde.

Die EC-Kartenzahlung gilt für sämtliche gebührenpflichtigen Leistungen im Bürgerzentrum.

Dazu zählen unter anderem die Ausstellung von Urkunden, die Anmel-

dung einer Eheschließung, die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen, Führerscheinanträge, Führungszeugnisse, Beglaubigungen sowie die Zahlung von Bußgeldern.

Sollte eine Kartenzahlung im Einzelfall nicht möglich sein, kann eine individuelle Lösung gefunden werden.

Wie lebten die Römer? Öffentliche Führung für Familien im Hegau-Museum

Wie lebten die Römer vor 2.000 Jahren? Dieser spannenden Frage widmet sich am Sonntag, 2. August, um 14.30 Uhr eine Führung im Hegau-Museum, Am Schlossgarten 2, Singen (kostenloser Eintritt; keine Voranmeldung nötig).

Im Mittelpunkt steht die römische Villa Rustica von Büßlingen – einer der größten bekannten Gutshöfe Baden-Württembergs. Archäologische Funde geben Einblicke in den Alltag der Menschen, die einst im Hegau lebten und wirtschafteten.

Gemeinsam mit Astrid Boldt begehen sich die Besucherinnen und Besucher auf Spurensuche durch das römische Kaiserreich. Dabei wird deutlich, dass Büßlingen nicht der einzige Ort war, an dem sich Römer im Hegau niederließen. Warum wählten sie gerade diese Landschaft als Wohnort? Dieser und weiteren Fragen wird nachgegangen.

Die Führung lädt Groß und Klein zum Entdecken und Staunen ein. Sie vermittelt wichtige Erkenntnisse über das Landleben der Römer und macht Geschichte an Originalfunden erlebbar. Damit eignet sich die Veranstaltung besonders für Familien, die gemeinsam in die Welt der Antike eintauchen möchten.



Selina Mitchell, Mitarbeiterin des Stadtarchivs Singen, stellte den Kindern verschiedene Fotoarten wie Glasplattenegative, Dias und Fotoabzüge vor.

„Archiv-Füchse“: Neues Angebot des Stadtarchivs für Grundschulen

Seit Anfang des Jahres hat das Stadtarchiv Singen sein archivpädagogisches Angebot um die „Archiv-Füchse“ erweitert. Ab sofort können Grundschüler ab der 2. Klasse das Archiv besuchen, um mehr über dessen Aufgaben und die im Magazin verwahrten Bestände zu erfahren. „Im Vordergrund steht dabei der Dialog mit den Kindern: Welches Wissen über das Archiv bringen sie schon mit? Wie sind ihre Vorstellungen darüber, woher die Unterlagen kommen und wie diese aufbewahrt werden?“, beschreibt die Singener Stadtarchivarin Britta Panzer das Konzept.

Kürzlich nahmen zwei 2. Klassen der Waldeck-Schule das Angebot wahr. Die Schülerinnen und Schüler

erhielten im Magazin einen spannenden Einblick in die Aufgaben eines Stadtarchivs. Auf die Frage von Archiv-Mitarbeiterin Jennifer Bach, woher die im Magazin verwahrten Unterlagen kommen, antwortete ein Schüler: „Direkt vom Bürgermeister!“ Bei der Vorstellung eines Geburtenregisters erkannten die Schüler sofort, dass die Eintragungen in einer ihnen unbekannten Handschrift verfasst waren. Sie staunten, als Jennifer Bach ihnen erklärte, dass es sich dabei um Deutsch handelt und man diese Schrift in der Ausbildung lesen lernt.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Fotosammlung. Hierbei stellte Archiv-Mitarbeiterin Selina Mitchell

den Kindern verschiedene Fotoarten wie Glasplattenegative, Dias und Fotoabzüge vor und erklärte, warum und wie diese verpackt werden. Im Anschluss durften die jungen Leute Fotos der Waldeck-Schule aus der Fotosammlung im Benutzersaal anschauen. Die Kinder taten dies mit großer Begeisterung.

In der abschließenden Feedbackrunde tauchten noch zahlreiche Fragen auf wie „Gibt es hier auch Knochen von Dinosaurier?“ oder „Habt Ihr im Magazin keine Angst?“. Insgesamt zeigten sich die jungen Leute begeistert von dem neuen 45-minütigen Angebot.

Anfragen können gerne per Mail an archiv@singen.de gestellt werden.

vhs aktuell: Noch freie Plätze

Die vhs in Singen hat bei folgenden Kursen noch freie Plätze:

- **Indian Balance.** Das indische Training für geistige und körperliche Fitness. Zehn Termine dienstags ab 22. September, 19.45 - 20.45 Uhr.

- **Linolschnitt.** Kreative Druckgrafik für Anfänger. Zwei Termine am 23. und 30. September, 18 - 20 Uhr. Anmeldung und Information: info@vhs-landkreis-konstanz.de, Telefon 07731/9581-0.



Die neu ausgebildeten Klimahelden der Waldeckschule (Klasse 2e) zusammen mit Kursleiterin Stephanie Esch und Tobias Herbst von der Stabsstelle Klima der Stadt Singen.

Projekt seit 2017 an Singener Grundschulen

455 Klimahelden ausgezeichnet: Sie brachten viele wertvolle eigene Ideen und Vorschläge mit ein

Bereits seit 2017 unterstützt die Stadt Singen das Umweltprogramm „Ich bin ein Klimaheld“. In diesem Schuljahr nahmen insgesamt 455 Schülerinnen und Schüler aus 18 Klassen von sechs Singener Grundschulen daran teil: der Beethoven-Schule, der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Schiller-Schule, der Grundschulen Beuren und Überlingen sowie der Waldeck-Schule. Entwickelt und geleitet wird das Projekt von Energieberaterin Stephanie Esch (Büro raumstadt_architektur).

„Die Schülerinnen und Schüler sind mit großer Begeisterung dabei und bringen viele eigene Ideen ein. Besonders wichtig ist uns, den Kindern zu zeigen, dass viele kleine Entscheidungen im Alltag gemeinsam eine große Wirkung entfalten können“, erklärt Stephanie Esch. Das Projekt vermittelt nicht nur Wissen, sondern regt

die Kinder auch dazu an, das Gelernte in den Alltag zu übertragen und in die Familien hineinzutragen, betont Tobias Herbst, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung der Stadt Singen. „Deshalb unterstützen wir das Klimahelden-Programm seit vielen Jahren.“

In einem abwechslungsreichen, altersgerechten Unterricht erfahren die Kinder in drei Schuldoppelstunden mehr über die Zusammenhänge des Klimawandels. Themen sind beispielsweise die Lebensbedingungen und Anpassungen von Tieren sowie Menschen in den unterschiedlichen Klimazonen der Erde. Ein Eiswürfel-Experiment zeigt, wie durch die Erderwärmung der Meeresspiegel ansteigt und welche Folgen dies für Küstenregionen hat. Spielerisch nehmen die Schülerinnen und Schüler die Themen Mobili-

tät, Ernährung, Verpackung, Mülltrennung sowie Stromverbrauch und -erzeugung hinsichtlich des CO₂-Ausstoßes unter die Lupe. So lernen die Kinder, wie sie im Alltag zu Klimahelden werden und dabei viel CO₂ einsparen können.

Mit dem Klimahelden-Punktepasse können die Schülerinnen und Schüler für klimabewusstes Verhalten in der Familie oder auch für den klimafreundlichen Schulweg – ganz ohne Auto – begehrte Klimapunkte sammeln. Zum Abschluss des Projektes treffen die Kinder und ihre Eltern mit einem Klimaschutzvertrag eine Vereinbarung, worauf sie künftig als Klimahelden-Familien achten wollen. Die vielfältigen Informationen rund um den Klimaschutz erreichen so auch die Eltern.

Mehr Informationen unter www.klimaheldin.com.

Standort und Leistungen der Grundbucheinsichtsstelle

Die Grundbucheinsichtsstelle informiert über geänderte Räumlichkeiten. Die Servicestelle ist ab sofort in Raum 43 (EG) im Singener Rathaus zu finden. Zu den angebotenen Serviceleistungen gehören:

- Einsichtnahme in das Grundbuch
- Erteilung von beglaubigten und unbeglaubigten Grundbuchabschnitten
- Unterschriftbeglaubigungen für Vereine
- Unterschriftbeglaubigungen für Löschungsbewilligungen (beispielsweise Löschung von Grund-

schulden)

- Unterschriftbeglaubigungen von Grundschulbestellungen ohne Zwangsvollstreckungsunterwerfung
- Unterschriftbeglaubigungen nach § 35b LFGG

Die Grundbucheinsichtsstelle ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Montag von 8.30 - 12 Uhr
- Mittwoch von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
- Freitag von 8.30 - 12 Uhr

Weitere Informationen unter: www.singen.de/grundbucheinsichtsstelle

Grenzenloses GartenRendezvous sucht Gärten für 2027

Der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. sucht für die Saison 2027 Gartenbesitzer und Gartenbaubetriebe aus dem Landkreis Konstanz, dem thurgauischen Untersee und dem Kanton Schaffhausen, die ihre Gärten für Besucherinnen und Besucher öffnen möchten.

Ob liebevoll gestaltete Bauerngärten, blühende Staudenbeete, naturnahe Refugien oder kreative Gemüseasen – gesucht werden vielfältige grüne Paradiese.

Genau diese Vielfalt macht den besonderen Reiz des Grenzenlosen GartenRendezvous aus.

Die Teilnahme ist flexibel möglich und kann ganz individuell gestaltet werden – beispielsweise an einem einzelnen Tag oder an mehreren Terminen im Jahr. Auch ergänzende Angebote wie Kunst, Musik, Kulina-

rik oder Workshops sind willkommen. Gartenbesitzer können ihr persönliches Programm gestalten.

Alle teilnehmenden Gärten werden in der Broschüre sowie online präsentiert und sind Teil des Netzwerks der Bodenseegärten.

Die Anmeldung ist bis zum 15. August 2026 kostenfrei möglich.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Besichtigung des Gartens Anfang September 2026.

Weitere Informationen und Anmeldung: REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V., Hussenstraße 2, 78462 Konstanz, Telefon 07531/7172440, info@bodenseewest.eu, www.bodenseewest.eu oder in den örtlichen Tourismusbüros.

Jung und Alt als „Stoffkünstler“: Kunstprojekt für Museumsnacht

Zum 25-jährigen Jubiläum der Museumsnacht entsteht in Singen und Schaffhausen ein gemeinschaftliches Kunstprojekt aus recycelten Textilien. Die Künstlerin Petra Hilber hat dafür zwei großformatige, runde Tücher mit Acrylfarbe gestaltet, an denen Jung und Alt während des Sommers Stoffreste annähen können.

In verschiedenen Singener Kultureinrichtungen entsteht so ein farbenfrohes Patchwork-Kunstwerk als Zeichen für Zusammenhalt und kulturelle Teilhabe. Das benötigte Nähmaterial und die Stoffe stehen in allen beteiligten Kultureinrichtungen bereit. Präsentiert werden die fertigen Werke dann bei der Museumsnacht am 19. September 2026.

Vom **3. bis zum 23. August** kann man sich nun bei den **Städtischen Bibliotheken** in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) kreativ ausleben. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 - 18 Uhr und Samstag von 10 - 14 Uhr.

Zu guter Letzt steht das **Stadtarchiv Singen** (Julius-Bührer-Straße 2) vom **24. August bis zum 13. September** für Kreative zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 16 Uhr, Mittwoch von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr.

Termine online

Wer einen Termin im Bürgerzentrum braucht, kann diesen ganz einfach und bequem auf der städtischen Webseite buchen. Zu finden ist dieser Service unter: www.singen.de/digitaler+buergerservice

**Beuren
an der Aach**

Abfalltermine
Dienstag, 4. August: Gelbe Tonne
Mittwoch, 5. August: Biomüll

Hundehaltung
Die Ortsverwaltung Beuren verweist auf § 14 Absatz 3 der Polizeiverordnung der Stadt Singen: Im Innenbereich (§§ 30 – 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. In öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sind Hunde an der Leine zu

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

führen. Dies gilt nicht für den Außenbereich (§ 35 Baugesetzbuch); dort dürfen Hunde nur in Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, frei umherlaufen, wenn dadurch keine anderen Besucher und Tiere gefährdet oder belästigt werden.

**Böhlingen**

Ortsverwaltung
Öffnungszeiten der Verwaltung und Post im August: Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 14 - 18 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag (nur Post) 9 - 11 Uhr.

Spielplatz
Im Sinne der Anwohner rund um den Spielplatz Kellerbreiten wird darum gebeten, die geltenden Öffnungszeiten zu respektieren und den Platz abends nach 20 Uhr nicht mehr zu benutzen. Danke für diese Rücksichtnahme.

Spielmobil
Das Spielmobil steht vom 10. bis 13. August für Kinder von 6 - 12 Jahren in Böhlingen bei der Schule bereit.

Öffnungszeiten: Montag 15 - 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag: 10 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr. Spiele für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Bürgerbus
Der Bürgerbus ist weiterhin startklar, um hilfsbedürftige Personen bei Fahrten zum Arzt/Einkauf zu unterstützen. Auskunft erteilt die Verwaltungsstelle, Telefon 07731/22160.

Abfuhrtermine
Donnerstag, 6. August: Biomüll und Gelbe Tonne

**Friedingen**

Müll
Dienstag, 4. August: Gelbe Tonne
Mittwoch, 5. August: Biomüll

Kinder- und Jugendtreff
– Dienstag, 4. August, 14 - 18 Uhr: Offener Treff
– Mittwoch, 5. August, 14 - 18 Uhr: FIFA-Turnier (mit Anmeldung, ab zehn Jahre)
– Donnerstag, 6. August, 14 - 18 Uhr: Offener Treff

Weitere Infos unter
jugendtreffprojekte@gmail.com

**Hausen
an der Aach**

Stadtteilbücherei
Die örtliche Bücherei bleibt in den Sommerferien nur am 31. August und am 7. September geschlossen. An den anderen Montagen können Medien zur bekannten Öffnungszeit ausgeliehen werden.

Spielmobil
Diesen Sommer macht das Spielmobil der Stadtjugendpflege wieder Station beim Sportgelände in Hausen. Vom 31. August bis 3. September gibt es für Kinder ab sechs Jahren ein kostenfreies Spielangebot.

Wochenblattkiste am Lindenplatz
Aufgrund von Verteilungsengpässen in den Sommerferien liegt das Singener Wochenblatt an den Samstagen 5. und 12. September zusätzlich in einer Ausgabekiste am alten Rathaus zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Gelbe Tonne
Dienstag, 4. August: Gelbe Tonne

**Schlatt
unter Krähen**

Müllabfuhr
Dienstag, 4. August: Biomüll und Restmüll inkl. roter Deckel

Radfahrer und E-Scooter: Gehwege sind tabu
Radfahrer und E-Scooter-Fahrer dürfen Gehwege grundsätzlich nicht benutzen. Das dient dem Schutz der Fußgänger. Verstöße können mit einem Bußgeld von bis zu 100 Euro geahndet werden. Ausgenommen sind Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahres. Sie dürfen mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren – bis zum achten Lebensjahr müssen sie es sogar. Daher bitte die Fahrbahn oder ausgewiesene Radwege nutzen.

Altkleiderentsorgung
Gut erhaltene Textilien können auf dem Wertstoffhof in Singen zu den gewohnten Öffnungszeiten abgegeben werden. Nicht mehr brauch-

bare Textilien (z.B. wegen starker Verschmutzung oder schadhafter Stellen) sind über den Restmüll zu entsorgen.

**Überlingen
am Ried**

Ortschaftsrats tagt öffentlich
Dienstag, 22. September, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsrats-sitzung im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (Tagesordnung hängt eine Woche zuvor an der Rathaus-Infotafel oder unter www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“)

Rathaus und Postfiliale
Öffnungszeiten Rathaus und Post-filiale in den Sommerferien vom 3. August bis einschließlich 11. September: Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 13 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr.

Mülltermine
Donnerstag, 6. August:
Gelbe Tonne
Mittwoch, 5. August:
Papiertonne

Hier endet das Amtsblatt

WOCHENBLATT SINGEN

Aktionsgemeinschaft geht neue Wege

Die Aktionsgemeinschaft Radolfzell schrieb im vergangenen Jahr rote Zahlen. Davon lassen sich die Mitglieder nicht verunsichern.

von Sebastian Ridder

Radolfzell. Die Aktionsgemeinschaft Radolfzell arbeitet nun seit 1976 daran den Handel und die Innenstadt in Radolfzell aufzuwerten. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung musste Kassierer Thomas Dannenberger aber zunächst rote Zahlen präsentieren – das liegt aber an den Einlösungen der Radolfzell-Gutscheine. Darüber hinaus konnte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und will sich mit der Aktionsgemeinschaft 2.0 neu aufstellen.

Zeller Geld sorgt für hohe Kosten

Es klingt nach einer Menge. Der Jahresfehlbetrag für das Jahr 2025 der Aktionsgemeinschaft Radolfzell liegt bei einem Minus von rund 50.916 Euro. Insgesamt gab es nämlich Erlöse von etwa 134.027 Euro, bei Aufwendungen von rund 212.590 Euro. Doch Kassierer Thomas Dannenberger kann seine Vereinskollegen bei der Versammlung schnell beruhigen: Die Aufwendungen kommen zum einen durch hohe Investitionen, wie in die Christkindle-markt-Hütte des Vereins und die Ausstattung. Viel wichtiger ist aber noch, dass im letzten Jahr viele Gutscheine, die nur noch 2025 gültig waren, eingelöst wurden, sowie dass der Verein noch ältere Gutscheine ohne Vermerk angenommen hat, für die er nicht hätte aufkommen müssen. Die Rede ist dabei unter anderem von den Gutscheinen Zeller Geld, die noch bis Ende dieses Jahres einlösbar sind. »Hier wurde letztes Jahr ordentlich ein-



Die hohen Kosten in diesem Jahr konnten dem Vorstand der Aktionsgemeinschaft nicht die Stimmung vermiesen. Barbara Burchardt (rechts) stellt mit Elan den Radolfzeller Guide sowie die Aktionsgemeinschaft 2.0 vor.

gelöst, weil die Leute wussten, dass es sie demnächst nicht mehr gibt.« Von den alten Gutscheinen sind laut Danner noch Scheine im Wert von 17.585 Euro im Umlauf. Außerdem konnten für Gutscheine allgemein zwei weitere Annahmestellen hinzugewonnen werden: Old Daddy's Bar und die Fischstube am See.

Aktionsgemeinschaft 2.0

Das Bilanzergebnis vermieste die Stimmung der Mitgliederversammlung aber nicht. Die Schriftführerin Barbara Burchardt verkündete nämlich, dass der Verein sich neue Ziele setzen möchte, als sogenannte Aktionsgemeinschaft 2.0. Dabei soll ein gemeinsames Konzept zwischen Handel, Hotellerie und Gastronomie erarbeitet werden und mit der sogenannten »Gröçerliste« des Oberbürgermeisters und dem Gemeinderat abgesprochen werden. Burchardt sieht in Radolfzell einen »ungeschliffenen Diamanten«, der mit entschleunigten Einkaufsangeboten und Aktionen weiter aufgewertet werden kann. Dabei soll in kurzfristigen und langfristigen Projekten vorgegan-

gen werden. So könnten kurzfristig Straßenpatenschaften etabliert, Pop-Up-Stores in Leerstände geholt, Waren untereinander ausgetauscht und frischer Fisch aus dem Bodensee in die Radolfzeller Angebote integriert werden. Langfristige Möglichkeiten, die Burchardt vorschlug waren hingegen ein sogenannter Slow-Pfad durch die Stadt, der zum entschleunigten Einkaufen einlädt oder ein Manufakturhaus oder -markt. »Günstig geht anders, aber das wollen wir gar nicht«, sagt Burchardt. »Es ist seinen Preis wert.« Unter dieser Devise will die Aktionsgemeinschaft die Stadt mit neuen Angeboten und neuer Struktur attraktiver machen.

Neue Beleuchtung, Radolfzeller Guide ...

Immerhin konnte der Verein auf erfolgreiche Veranstaltungen, wie die Musik uff de Gass, den Christkindlemarkt, den Dämmerhopen zu 50 Jahren Aktionsgemeinschaft oder die Verkaufsoffenen Sonntage am Tag des Rades oder zur See(h)reise zurückblicken. Zudem stehen weitere Projekte noch an in diesem Jahr. So wird eine

neue Weihnachtsbeleuchtung aus Kugeln und Lichterschweifeln in der Stadt aufgehängt. Außerdem wird die Führung »Shopping und Genuss« in Radolfzell in diesem Jahr zwischen dem 5. August und 2. September fortgeführt. Und zuletzt wird der sogenannte Radolfzeller Guide veröffentlicht, der auf 72 Seiten die Stadt- und Händlerhöhepunkte von Radolfzell einheitlich zusammenfasst. »Wir sind mega stolz«, sagt Barbara Burchardt. Außerdem ist der Verein auch weiterhin dabei das Spezialprojekt aus dem Vorjahr umzusetzen: Sonnensegel über der Stadt, die der Stadterwärmung entgegenzusetzen sollen und die Stadt auch optisch aufwerten. »Es geht weiter und wird weitergehen«, sagte Vorstandsmitglied Regina Wasenberg. Zuletzt konnte die Aktionsgemeinschaft zum Jubiläum auch Ehrungen vornehmen. So sind sieben Unternehmen seit der Gründung des Vereins Mitglied dort und wurden für 50 Jahre Treue geehrt: Diez Fussbodentechnik, Elektro Biller, Hafner-Schuhe, SK ONE, Sparkasse Hegau-Bodensee, Spiel + Freizeit SWARS und Zweirad Joos.

BG Hegau plant weiteren Wohnraum

Singen. Trotz weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen: Die Baugenossenschaft Hegau investiert weiter in neue Wohnungen. Kai Feseker, geschäftsführender Vorstand, stellte jüngst anstehende Vorhaben vor, bei denen auch der Bauturbo eine Rolle spielt. Insgesamt haben sich die Investitionen der Baugenossenschaft in 2025 im Vergleich zum Vorjahr verringert. Während 2024 noch insgesamt rund 9,9 Millionen Euro in neue und Bestandswohnungen investiert wurden, waren es 2025 rund 9,3 Millionen. Wobei sich die Investitionen in den Bestand erhöht haben. Kai Feseker zeigte sich zufrieden: »Das sind Investitionen in die Region.« Die Finanzlage der Genossenschaft entwickelte sich positiv. Der Jahresüberschuss erhöhte sich von 2,5 Millionen auf rund drei Millionen Euro, die Eigenkapitalquote von rund 43 Prozent auf über 45 Prozent. 38 neue Wohnungen – unter anderem durch das Projekt »Überlinger Höfe« – kamen 2025 zum Bestand hinzu, der damit auf 2.026 Wohnungen wuchs. Die Leerstandsquote betrug zum Jahreswechsel unter einem Prozent.

»Das ist Vollvermietung.« Einen unguten Trend sieht Feseker in der Entwicklung von Wohnfläche pro Kopf. Dieser habe sich in Baden-Württemberg von 39,3 Quadratmeter in 2000 auf 48,7 Quadratmeter in 2024 gesteigert. Auch 2026 investiert die Hegau in den Bestand. So sollen die Wohnungen in der Reutestraße 90 und 92, sowie in der Wollmatinger Straße 151 und 155 in Konstanz modernisiert werden. Neuer Wohnraum ist unter anderem in Stockach mit dem Albert-Schweitzer-Quartett geplant, das nach dem Beschluss des Bebauungsplans weiterverfolgt werden kann. Hier sollen 40 Wohnungen entstehen. Ebenfalls neue Wohnungen sollen in Radolfzell in der Hohenfriedingenstraße und in Singen in der Schauinslandstraße entstehen. Hier profitiert die Baugenossenschaft von gesetzlichen Änderungen: Das Projekt Schauinslandstraße ist nur mit dem Bauturbo möglich«, erklärte Kai Feseker. Und auch die in der Landesbauordnung verankerte Befreiung von Stellplatzzwängen bei Aufstockungen erleichtere solche Projekte.

Tobias Lange



Durch Aufstockung, Anbau und Modernisierung sollen im Bestand in der Schauinslandstraße in Singen 60 zusätzliche Wohnungen entstehen.
swb-Bild: pixLab – Ana Ocic



**Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation**

**elektro
buhl**

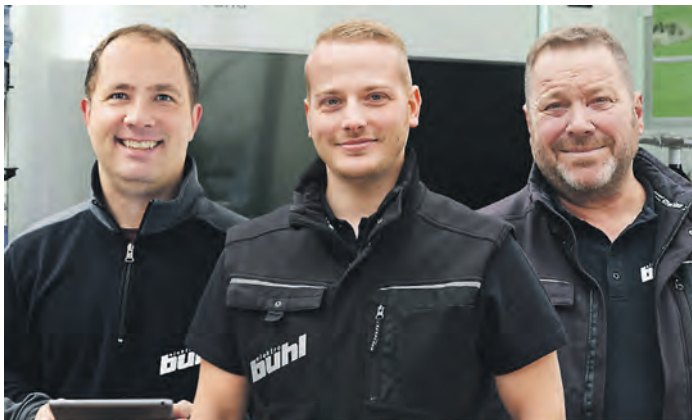
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Elektro Buhl aus Radolfzell Elektrotechnik trifft IT

Zum Jahresbeginn haben wir unsere Kompetenzen für Sie erweitert und betreuen Sie nun gerne in den Bereichen Elektro, Solar und IT. Die Buhl IT GmbH betreut Sie dabei mit den Leistungen Server, PC-Arbeitsplätze, Netzwerktechnik und Telefonie.

Unser Anspruch: zuverlässige Systeme, sichere Infrastruktur und reibungslose Kommunikation – damit Sie jederzeit leistungsfähig und bestens vernetzt arbeiten können. Die Buhl IT GmbH steht für innovative Technik, schnellen Support und individuellen Lösungen, die perfekt zur digitalen Zukunft passen.

Innovative Kompetenz aus einer Hand



**DREI KOMPETENZEN.
EINE LÖSUNG.**

60 Jahre Buhl



Du willst mehr erfahren?



elektro.buhl
solar.buhl
it.buhl

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

**STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau**

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

**Ulf Thorns
Malermeister**
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

**Bohl
GARTENBAU**
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

**KÜCHEN
m.mehne
BETTEN
bänke
schreinerei**

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

DIEZ

**Was mit Sinn?
Was mit Zukunft?
Was mit den Händen!**

Starte deine Ausbildung.
**als Parkettleger oder
Raumausstatter (m/w/d)**

Tel. 07732-2065 diez-fussbodentechnik@t-online.de

KELLER
NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**
seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

Jugendfeuerwehr feiert Zeltlager-Auftakt

Als die Flammen des Lagerfeuers in den Abendhimmel stiegen, die Flagge der deutschen Jugendfeuerwehr langsam emporgezogen wurde und sich eine riesige Laola-Welle über den Festplatz bewegte, war spürbar: In Bohlingen hat eine ganz besondere Woche begonnen.

von Achim Holzmann

Singen-Bohlingen. Begleitet von den Klängen des Musikvereins Bohlingen, der das »Badner Lied« spielte, wurde das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager am Mittwochabend, den 29. Juli, feierlich eröffnet. Bis zum 3. August schlagen 993 Teilnehmer ihre Zelte in Bohlingen auf. Anlass des Großlagers ist das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Bohlingen, die sich mit der Ausrichtung einer Veranstaltung dieser Größenordnung selbst ein besonderes Geburtstagsgeschenk macht. Kreisjugendwart Andreas Zeller hieß den Feuerwehrnachwuchs, die Kommandanten sowie zahlreiche Vertreter aus der Politik willkommen. Oberbürgermeister Bernd Häusler sprach von einem organisato-



Mit dem langsamen Emporziehen der Flagge der deutschen Jugendfeuerwehr wurde das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager am Mittwochabend feierlich eröffnet. swb-Bild: Achim Holzmann

rischen Kraftakt, der ohne den außergewöhnlichen Einsatz der Ortswehr Bohlingen und des gesamten Organisations-teams nicht zu bewältigen gewesen wäre. Hinter dem Zeltlager steckten unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, sorgfältige Planung und ein beeindruckender Gemeinschaftsgeist. Jugendgruppenleiter Sven Knecht stellte den eigentlichen Mittelpunkt der Veranstaltung in den Fokus: die jungen Menschen. Sie seien die Zukunft der Feuerwehren und stünden gemeinsam mit allen Blaulichtorganisationen für Verantwortung, Hilfsbereitschaft und die Sicherheit der Bevölkerung. Auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes,

Stefan Kienzler, würdigte dieses Engagement und wünschte allen Teilnehmern erlebnisreiche, kameradschaftliche und unfallfreie Tage.

Auszeichnungen für das Engagement

Einen besonders würdigen Schlusspunkt setzte die Ehrung verdienter Persönlichkeiten. Kreisjugendwart Patric Grzybeck aus dem Landkreis Waldshut zeichnete Stephan Löhle mit dem Kreisjugendfeuerwehrabzeichen in Silber aus. Für ihr herausragendes Engagement erhielten Sigmar Peter und Ralf Graiser das Kreisjugendfeuerwehrabzeichen in Gold.

»Lebensmittel retten – Menschen helfen«

Rielasingen-Worblingen/ Kreis Konstanz. Die Tafel im Landkreis Konstanz steht vor großen Herausforderungen. Zur Stabilisierung der Tafelarbeit in Singen und im Landkreis wurden die einzelnen Bereiche neu aufgestellt. Das betrifft besonders das zentrale Lager der Tafel in Worblingen. Am Mittwoch, 22. Juli, hat die Tafel bei dem »Tag der offenen Lagertüre« ihre Arbeit vorgestellt und die weiteren Pläne zur »Allianz Lebensmittelrettung« erläutert. Mit einer eigenen Halle, Kühl- und Tiefkühlzelle, Gerätelager, Büroräumen und Raum für Umverpackung dient das zentrale Lager hauptsächlich der Qualitätskontrolle und Lagerung, sowie der Zuteilung und Auslieferung von Lebensmitteln für vier Tafeln und eine Ausgabestelle.

Lebensmittelmengen werden weniger

Doch die aktuellen Entwicklungen bringen Herausforderungen mit sich. Die Lebensmittelmengen, die die Tafel vom Einzelhandel abholen kann, werden seit Jahren bundesweit

immer weniger. Die Kundenzahlen sind bei vielen Tafeln im Schnitt stabil, in Krisenzeiten jedoch oft stark steigend. So kommt es, dass einige Tafeln in Regionen mit geringem Wohlstand und geringer Lebensmittelproduktion von der Schließung bedroht sind. Die Allianz für Lebensmittelrettung ist eine gemeinsame Initiative von der Tafel in Deutschland und DACHSER Food Logistics, die einwandfreie Lebensmittelüberschüsse von herstellenden Unternehmen herstellend erfasst, abholt und bundesweit an armutsbetroffene Menschen verteilt. Der Fokus liegt hierbei auf der Erfassung von in-



Die Gäste erhielten am Tag der offenen Lagertüre einen spannenden Einblick in die Lagerhalle der Tafeln im Landkreis. swb-Bild: Pia Schaible

SINGEN

Parken in der City:
günstig,
schnell,
nah.

📷 SINGEN LOVES ME.

SOMMER IN DER INNENSTADT SINGEN 2026 PROGRAMM IM AUGUST

Samstag, 01. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr

BASTIAN'S GÄRTNEREI & LIVING TREES

Lassen Sie sich von **Bastian's Gärtnerei** zum gemeinsamen Gärtnern einladen. Wählen Sie Ihr Lieblingspflänzchen aus und pflanzen Sie es in ein kleines Töpfchen ein. Wertvolle Tipps zur Pflege für zu Hause gibt es von Bastian natürlich gleich mit dazu.



Mitten im Publikum erwachen die **Living Trees** zum Leben. Auf spielerische Weise beziehen sie die Besucher in ihre zauberhafte Naturwelt ein und schaffen unvergessliche Begegnungen voller Fantasie und Staunen.



"Summer in the City" - GHOSTRIDERS

📍 Brillinger Ottobock Care - Sanitätshaus

Samstag, 08. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr

DRUCKLUFT ORCHESTER

Ein einzigartiges Ensemble mechanischer Musikapparaturen und sein Musikmaschinist präsentieren "Musik auf Rädern". Im Repertoire u.a. Evergreens, Filmmusik, Pop & Disco.



"Summer in the City" - DUO HERMANNDU

📍 Bistro Café ERich & Blumen-Art-Manufaktur

Samstag, 15. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr

TRECKER IN TOWN

Traktorenfreunde präsentieren Ihre Lieblinge mitten in der Innenstadt. Erlebe die Kultfahrzeuge der Landwirtschaft hautnah. Eine Attraktion für Groß und Klein - es gibt viel zu erzählen.



"Summer in the City" - HANS WÖHRLE COMBO

📍 Brasserie Chez Léon & Eiscafé und Pizzeria Gentile

Samstag, 22. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr

"MAGGI" ON TOUR

Zwei echte "Singener Klassiker" sind in der Innenstadt unterwegs und bringen Freude und gute Laune mit. Die "Maggi-Flasche und Ravioli-Dose" lassen sich gerne mit Euch fotografieren!



"Summer in the City" - BEATPACK

📍 HACO Kaffeerösterei & Metzgerei Hertrich

Samstag, 29. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr

CRÉME DE LA CRÉME

Eine Torte ist mehr als nur ein Gebäck - sie ist ein Symbol für Genuss und Kreativität. Jede Torte ist auf ihre Art besonders und erzählt ihre eigene Geschichte.



"Summer in the City" - DIDA & FRIENDS

📍 Bistro Café ERich & Blumen-Art-Manufaktur

Weitere Programmpunkte
über den QR-Code oder
unter: www.singen-aktiv.de



SINGEN
aktiv

Eine wichtige Hilfe, um schneller Wohnraum zu schaffen

Fortsetzung von Seite 1

Seitens der Stadt Singen soll der Bauturbo als Instrument verstanden werden, der die maßvolle Nachverdichtungen durch Neubau, Anbau und Aufstockungen im Stadtgebiet oder den Singener Ortsteilen zulässt mit dem Ziel der Schaffung des zusätzlichen Wohnraums, wie Thomas Mügge vom Fachbereich Bauen mitteilt. »Der Stadtrat hat bereits im zuständigen Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt die Anwendung des Bauturbos bei einzelnen Bauanträgen mehrheitlich beschlossen.« Zusätzlich berichtet Mügge, dass Einvernehmen herrscht, dass die kommenden Anträge als Einzelfälle behandelt werden, bevor man weitere Strategien entwickelt.

Höri-Bürgermeister sieht Risiko beim Bauturbo

Das größte Potenzial des Bauturbos besteht für Mügge bei der maßvollen und städtebaulich vertretbaren Nachverdichtung in Gebieten, in denen das Planungsrecht bereits über qualifizierte Bebauungspläne gegeben ist. »In solchen Gebieten, in denen vereinzelt auch Baulätze zu Verfügung stehen, könnte man gegebenenfalls über den Bauturbo mehr Wohnraum schaffen.« Demnach soll laut Mügge das

Gesetz bei ganzheitlichen Sanierungen von Mehrfamilienhäusern zum Zuge kommen, die in diesem Zusammenhang auch erweitert oder aufgestockt würden. Auch Gaienhofens Bürgermeister Jürgen Maas sieht den Bauturbo grundsätzlich positiv. »Allerdings sehe ich gerade für Gemeinden mit extrem hoher Nachfrage und hohen Grundstückspreisen auch das Risiko, dass versucht wird, das Instrument für Luxus- und Zweitwohnungen zu nutzen.« In der Gemeinde gibt es laut Maas derzeit noch keine konkreten Pläne zur Anwendung des Gesetzes. »Wir werden uns, entsprechend den Empfehlungen des Landes, zunächst generelle Leitlinien entwickeln, bevor wir über einzelne Anträge entscheiden.« Man wolle ihm zufolge bezahlbaren Wohnraum schaffen und gleichzeitig verhindern, dass Luxus- und Zweitwohnungen entstehen. Dass der Bauturbo eine Erweiterung und ermöglichende Aufstockung des Wohnraums ist, zeigt die Baugenossenschaft Hegau eG aus Singen. Denn mit dem Gesetz wird sie in den kommenden Jahren die Schauinslandstraße 25 bis 41 den bestehenden Gebäudebestand durch Aufstockung und Anbauten um rund 60 barrierefreie Wohnungen ergänzen. »Der Bauturbo eröffnet dadurch die Möglichkeit, hierfür auf ein langwieriges Be-

bauungsplanverfahren zu verzichten und stattdessen unmittelbar über die Baugenehmigung zu entscheiden«, äußert sich Kai Feseker, Geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft Hegau. Gerade bei der Nachverdichtung im Bestand würde es ihm zufolge auch dabei helfen, dringend benötigten Wohnraum schneller zu schaffen.

Spürbare Potenziale seitens der Hegau

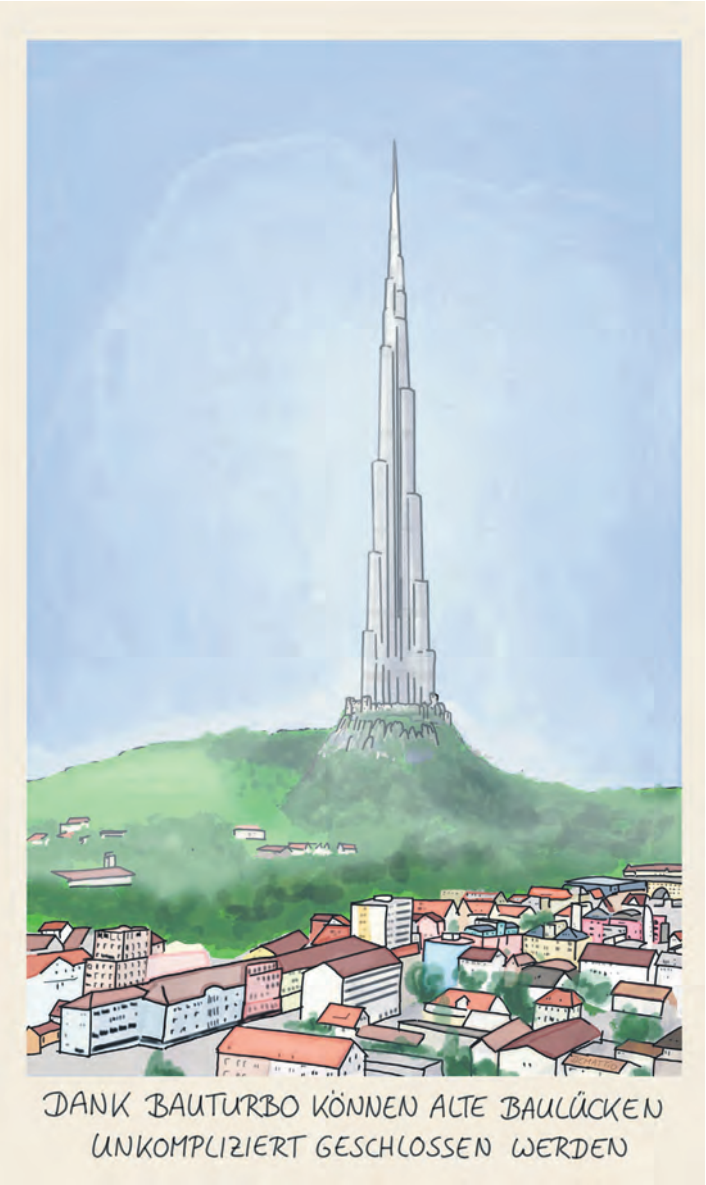
Feseker begrüßt ebenfalls die jüngsten Änderungen der Landesbauordnung Baden-Württemberg, denn die dort vorgesehenen Erleichterungen für Aufstockungen und Anbauten erleichtern die Nachverdichtung im Gebäudebestand. »Erst das Zusammenspiel aus planungsrechtlichen Erleichterungen durch den Bauturbo und den bauordnungsrechtlichen Anpassungen der Landesbauordnung schafft die Voraussetzung, um die Projekte wie die Schauinslandstraße umsetzen zu können.« Dass das Potenzial zur Beschleunigung von künftigen Projekten spürbar ist, sieht Feseker positiv, doch »ob sich dieses auch in der Praxis realisiert, wird maßgeblich davon abhängen, wie die Regelung von Kommunen und Genehmigungsbehörden angewendet wird.« Die nächsten Jahre werden ihm zufolge zeigen, wie

rechtssicher Genehmigungen auf Grundlage des Bauturbos tatsächlich sind, denn sowohl Bauherren als auch Genehmigungsbehörden benötigen in dem Fall Planungssicherheit.

Perspektive der WBG

Eine zurückhaltendere Einschätzung kommt von der Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen (WBG). Nach ihrer Ansicht hat der Bauturbo vor allem Auswirkungen auf die Bauleitplanung und damit nur indirekt auf die Arbeit der Genossenschaft. Ob Genehmigungsverfahren dadurch tatsächlich schneller werden, sieht die WBG skeptisch. Zunächst müssten die Kommunen Kriterien entwickeln, um rechtssicher entscheiden zu können. Als größte Hürden für den Bau bezahlbarer Wohnungen nennt die WBG weiterhin steigende Baukosten, unklare Förderbedingungen, politische Unsicherheiten sowie Probleme in den Lieferketten. Um den Wohnungsbau zu beschleunigen, fordert die Genossenschaft auch eine bessere finanzielle Ausstattung der Wohnraumförderung von Bund und Land sowie eine Reduzierung der Mehrwertsteuer bei reinen Wohnungsbauprojekten.

Philipp Findling und Julea Kadrija



Ob die Wohnungslücken durch den Bauturbo wirklich gestopft werden können, wird sich zukünftig zeigen. swb-Karikatur: Rainer Demattio

Das erwartet die Besucher beim Seenachtfest

Konstanz. Mit einer einzigartigen Erlebniswelt aus Licht, Musik, moderner Showkunst und internationaler Kreativität bietet das Seenachtsfest am 8. August ein abwechslungsreiches Programm für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Rund um das Konstanzer Hafenareal, den Stadtgarten und Klein Venedig erwarten die Gäste Live-Musik, spektakuläre Shows, kulinarische Angebote und einzigartige Inszenierungen am und auf dem Wasser.

Die Programmhighlights an dem Tag

Verschiedene Künstler bieten über den gesamten Tag ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Parallel dazu lädt das Konstanzer DJ-Kollektiv Sunset Sounds auf der Halb-Insel im Stadtgarten von 16 Uhr bis 2 Uhr mit der »Villa Abendrot« zu einer entspannten Atmosphäre mit Groove ein. Hinzu kommen für die Besucher die spektakuläre Wassershow um 17 Uhr sowie das »Optische Konzert« von Lumination Sciences Art. Von 21.30 Uhr bis Mitternacht verwandelt die multimediale Video-Live-Performance den Stadtgarten in eine Kulisse aus Licht, Bildern und Musik. Traditionell wird das Fest auf dem Vorplatz des Konzils vom Fanfarenzug der Niederburg sowie den Fahنشwingern

Konstanz eröffnet. Dort sorgen der Musikverein Eintracht Petershausen und der Musikverein Allmannsdorf für musikalische Unterhaltung. Entlang der Hafenstraße lädt der Sommermarkt zum Flanieren, Genießen und Verweilen ein. An der Zollmole übernimmt nach dem Feuerwerk DJ EmptyTree das musikalische Programm und sorgt bis tief in die Nacht mit seinen Beats für die passende Atmosphäre direkt am Wasser.

Auch auf der Lago-Brücke erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Künstlern bis in den Abend hinein, sowie auf der Radio-7 Bühne auf Klein Venedig, wo die Besucher um 23.30 Uhr als musikalisches Highlight der internationale

DJ Felix Jaehn erwartet. Wer danach noch nicht genug hat, kann mit Chris Montana und Max Lean bis spät in die Nacht weiterfeiern.

Mit einem abwechslungsreichen Familienprogramm im Stadtgarten rund um Natur, Umwelt und Kreativität entsteht ein Erlebnisbereich, der zum Mitmachen und Entdecken einlädt. So beispielsweise das Ökomobil und das Waldmobil, welche Kinder und Familien in die heimische Natur einladen und Wissen zu ökologischen Zusammenhängen, sowie über den Lebensraum im Wald vermitteln. Zudem werden abwechslungsreiche Minigolfbahnen mit Spaß und Wissen, sowie der Bau von eigenen kleinen Segelbooten angeboten. Redaktion



Auch in diesem Jahr lockt das Seenachtsfest Konstanz mit einem abwechslungsreichen Programm swb-Bild: Achim Mende

Motivierte Absolventen haben nun ihren Abschluss in der Tasche

Singen. Es ist zweifelsohne der jährliche Höhepunkt des Schuljahres in der landkreiseigenen Beschäftigungsgesellschaft (BG), welche in der Singener Wehrstraße beheimatet ist: die feierliche Übergabe der Hauptschulzeugnisse an die Absolventinnen und Absolventen der Vorbereitungsklassen auf den externen Hauptschulabschluss für erwachsene Geflüchtete.

Das sind die AbsolventInnen

Am Dienstagmorgen, 28. Juli, war es nun in der »Färbe« soweit: Aus den Händen von BG-Geschäftsführerin Mareike Binder konnten elf Schülerinnen und Schüler der Teilzeit-Klassen - sie stammen aus der Ukraine, Kamerun, Togo, Eritrea, Afghanistan, Türkei, Syrien, Iran und Deutschland - ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen. Hinter ihnen liegen gemeinsame 16 Monate Schulzeit mit insgesamt 1.164 Unterrichtseinheiten in Deutsch, Englisch, Mathematik und Politik/Wirtschaft. Deren Prüfungen wurden vom Staatlichen Schulamt in Konstanz auf vier verschiedene Schulen in Singen, Radolfzell, Steißlingen und sogar Spaichingen verteilt, was enormen Aufwand für die BG bedeutete und erneutes Kopfschütteln bei Beobachtern auslöste. Die gleiche Prüfungsprozedur in den gleichen Schulfächern, erweitert um eine eigenständige Projekt-



Im Beisein von Mitgliedern des Aufsichtsrates der landkreiseigenen Beschäftigungsgesellschaft, deren Lehrkräften und Leitungsteam erhielten 21 Schüler:innen nach bestandener Prüfung ihren Hauptschulabschluss in einem Festakt in der »Färbe«. swb-Bild: Bernhard Grunewald

arbeit, sowie den gleichen, allerdings auf zwölf Monate verkürzten Stundenumfang, bewältigten zehn von 13 Teilnehmenden einer Vollzeitklasse ebenfalls erfolgreich: Sie kommen aus Gambia, Guinea, Irak, Eritrea, Afghanistan und Syrien - Abdalhade Mlhem aus Palästina erreichte sogar einen Notenschnitt von 1,8 als Klassenbesten. Binder führte zunächst mit Salatou Momoudou aus Kamerun, Sukrullah Isan aus Afghanistan und Beata Lokotosh aus der Ukraine aufschlussreiche Interviews über ihre nun zurückliegende Schulzeit mit all ihren Herausforderungen und anfänglichen Bedenken, aber auch der spürbaren Motivation und Unterstützung durch die Familien, die Lehrkräfte und die Klassengemeinschaft. Alle drei dankten dem BG-Team, allen voran der sozialpädagogischen Begleitung durch Tatjana Eckhardt, die mit großem Applaus und Lob von Binder be-

dacht wurde. Der bereits Anwesenden neuen Klasse galt der Zuruf von Momoudou: »Ab jetzt zählt jede Minute - wenn ihr Gas gebt, werdet ihr auch glücklich sein wie wir.« Die Kurdin Elma Hatice, Mutter dreier Kinder, sowie Shah Ahmad Mahmoodi aus Afghanistan dankten im Namen aller frisch gebackenen HauptschülerInnen, von denen auch die alleinerziehende Djifan Nyagblondjro und Karim Mohammadi für ihre engagierten Leistungen ausgezeichnet wurden. Herzliche Glückwünsche überbrachte Landratsamt-Sozialdezernent Stefan Basel als Vorsitzender des BG-Aufsichtsrates, der von Bürgermeister Patrick Krauss und Kreisrat Tobias Volz begleitet wurde, zudem von Caroline Sperling und Melina Miguel-Testa vom Landratsamt und Alessa Haecker, Migrationsbeauftragte des Jobcenters Landkreis Konstanz. Bernhard Grunewald



WIR FREUEN UNS
AUF DEN SOMMER



- Anzeigen -

BADESPASS IN DER REGION

Die Tage werden wieder wärmer und die Hitzewelle kommt langsam wieder in die Region. Dadurch gibt es wieder lange, warme Tage, sommerliche Bräune, die man gerne erhalten möchte und warme Tage, die nach einer Abkühlung schreien. Und was gibt es Schöneres, als sich mit Familie, Freunden oder Verwandten zu treffen, die langen Tage bis in den Abend hinein zu genießen und sich dabei in einem der Bäder, die die Region zu bieten hat, abzukühlen?

Oftmals muss man gar nicht weit fahren, um diese Möglichkeit zu nutzen – sei es im Urlaub oder nach einem frühen Feierabend. Doch wie bereitet man sich am besten auf den Badespaß vor?

Tipps, die man vorher berücksichtigen sollte

Bevor man in das kühle Nass springen will, sollte man berücksichtigen, dass man seinen Körper vorher etwas abkühlen sollte. Man sollte nicht direkt aus der Sonne in das kalte Wasser springen, um einen Kreis-



Heiße Temperaturen laden zum Baden und Genießen ein – die Freibäder in der Region bieten dafür die passende Abkühlung.
swb-Bild: Artyom - stock.adobe.com

lauffkollaps zu vermeiden. Außerdem sollte man sich vor dem Betreten des Schwimmbeckens abduschen, um Schweiß und Schmutz abzuwaschen. Auch ist es wichtig, vor dem Schwim-

men keine schweren Mahlzeiten zu essen. Dennoch sollte man nicht mit leerem Magen ins Wasser gehen. Während des Badens sollte man außerdem keinen Alkohol trinken, da

dies im schlimmsten Fall zu gesundheitlichen Problemen führen kann.

Und was soll man machen, wenn man Kinder dabei hat? Kinder soll-

te man am und im Wasser zu keiner Zeit aus den Augen lassen, da sie – je nach Alter – ihre Fähigkeiten und die Gefahren oft noch nicht richtig einschätzen können. Eine weitere wichtige Sache, die man vor dem Baden berücksichtigen sollte, ist das Eincremen mit Sonnencreme. Denn dadurch schützt man sich vor UV-Strahlen und möglichen gesundheitlichen Risiken. Wichtig ist außerdem, die Mittagssonne zu meiden, da die UV-Strahlung zu dieser Tageszeit am stärksten ist und man dadurch Sonnenbrand und andere Hautschäden vermeiden kann.

Eine Auswahl der Freibäder

Wer im Sommer eine Abkühlung sucht, findet in der Region zahlreiche Möglichkeiten für einen gelungenen Badetag. Ob klassisches Freibad, Naturbad oder Strandbad am Bodensee – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das Freibad in Stockach bietet unter anderem beheizte Schwimmbecken, eine große Liegewiese mit schattigen Bäumen sowie verschiedene Sportanlagen. Wer lieber natur-

nah badet, für den ist das Naturbad Aachtal in Worblingen eine gute Alternative. Es zählt zu den größten Naturbädern seiner Art in Südbaden.

Auch das Singener Aachbad hat einiges zu bieten – für Menschen, die ihre Abende entspannt ausklingen lassen oder etwas Action erleben möchten. Denn gerade das Aachbad verfügt über eine über 90 Meter lange Riesenwasserrutsche, die für Groß und Klein jede Menge Spaß verspricht.

Auch die Strandbäder in Moos und Iznang haben ihren ganz eigenen Charme. Hier bietet sich die Möglichkeit, im klaren Bodensee zu schwimmen. Zusätzlich verfügen das Strandbad Moos und das Strandbad Iznang über großzügige Liegewiesen, Schattenplätze sowie eine Strandbad-Gastronomie mit Speisen und Getränken.

Gemeinsam ein Eis essen, lachen, im Wasser toben oder einfach die Zeit mit Familie und Freunden genießen – genau so fühlt sich Sommer an.
Juleda Kadrija

FREIBAD STOCKACH



Schwimmen, Baden, Erholen...

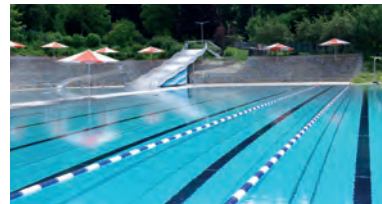
Harmonisch eingebettet in die malerische Stockacher Landschaft begrüßt Sie das Freibad Stockach mit einem vielfältigen Freizeitangebot. Freuen Sie sich auf reichlich Badespaß, Erholung oder sportliche Action! Beheizte Schwimmbecken, große Liegewiesen mit schattigen Bäumen und verschiedene Sportanlagen lassen keine Wünsche offen. Und wenn der Hunger kommt, bietet Ihnen der Kiosk mit schöner Gartenterrasse eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Herzlich Willkommen!

- 50 Meter Schwimmbecken
- Großes Nichtschwimmerbecken
- 1-, 3-, 5-Meter-Sprunganlage
- Kinderbecken und Spielplatz
- Wasserrutschen
- Sportanlagen u.v.m.



Öffnungszeiten Saison 2026:
10 - 20 Uhr Mo, Mi, Do, Sa, So
7 - 20 Uhr Di, Fr

Winterspürer Straße
78333 Stockach
07771 915-580
www.stadtwerke-stockach.de



Naturbad Aachtal – Badespaß mit Strandbereich



Idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben der Aach gelegen, präsentiert sich das »Naturbad Aachtal« in Worblingen – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Das Freibad ohne chemische Zusätze bietet viel Platz für Erholung und Spaß in einer ursprünglichen Badelandschaft, einem attraktiven Strandbereich mit über 370 m² und der südlich anmutenden Sonnenterrasse.



Im Naturbad bildet die Barrierefreiheit ein wichtiger Faktor zur Teilhabe. Nicht nur der barrierefreie Zugang und eine Rampe in das Nichtschwimmerbecken, sondern auch ein Wasserrollstuhl und ein behindertengerechter Strandkorb stehen für Menschen mit verminderter Mobilität zur Verfügung.

Geöffnet von Mai – September
tägl. von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Badespaß direkt an der Aach



Das Singener Aachbad liegt zwischen den Flussarmen der Aach mitten in der Natur und ist bis Anfang September geöffnet. Besondere Attraktionen sind die über 90 Meter lange Riesen-Wasserrutsche und die große Sprunganlage. Das 50 Meter Schwimmbecken, ein Nichtschwimmerbecken, ein Erlebnis- und Gesundheitsbereich und ein Kinderplanschbecken machen den Badespaß komplett. Nicht zu vergessen die Gastronomie mit ihrem reichhaltigen Angebot.

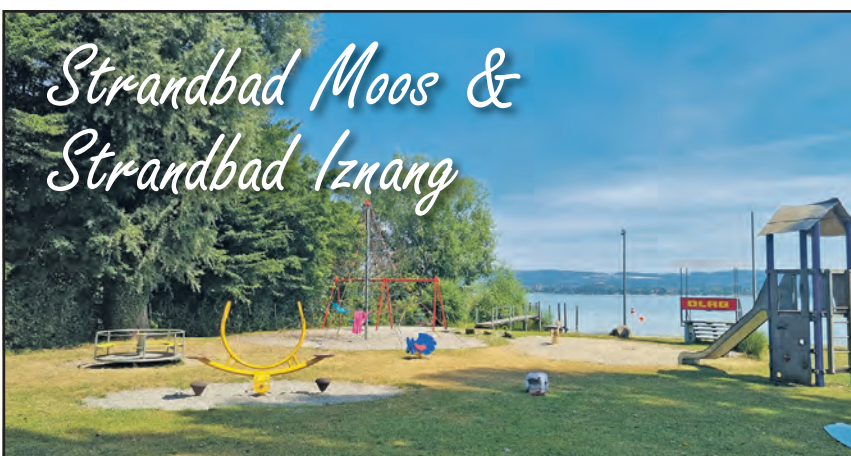
Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 20 Uhr

Tel.: 07731/907-888
www.singen.de/aachbad



SINGEN
Aachbad

Strandbad Moos & Strandbad Iznang



Erholung direkt am Bodensee

Genießen Sie unbeschwerte Sommertage in den Strandbädern Moos und Iznang. Ob beim Schwimmen im klaren Bodenseewasser, beim Sonnen auf den großzügigen Liegewiesen oder beim Entspannen im Schatten der Bäume – hier ist Erholung garantiert. Familien schätzen die flachen Uferbereiche und die angenehme Atmosphäre. Auch die Strandbad-Gastronomie lädt mit einer Auswahl an Speisen und Getränken zu einer genussvollen Pause direkt am See ein. Sommer, Erholung und Badespaß für die ganze Familie.

- Schwimmen im klaren Bodensee
- Großzügige Liegewiesen und Schattenplätze
- Strandbad-Gastronomie mit Speisen und Getränken
- Ideal für Familien - flache Uferbereiche und entspannte Atmosphäre



Öffnungszeiten Saison 2026:
Montag - Sonntag
08:00 bis 21:00 Uhr
Strandbad Moos
Strandweg 38,
78345 Moos
Strandbad Iznang
Strandbadstraße 21,
78345 Moos-Iznang



Bodensee Beats feierte Premiere am Konzertsegel

Mit einem neuen Namen, frischem Konzept und bekannten Indie-Acts startete der Jugendgemeinderat Radolfzell am 24. Juli in eine neue Ära: Aus dem traditionsreichen »Rock am Segel« wurde »Bodensee Beats«.

von Eron Metolli

Radolfzell. Die Veranstaltung am Konzertsegel markierte nicht nur den Ferienauftakt für zahlreiche Jugendliche, sondern war zugleich eines der Bürgerprojekte im Rahmen des 1.200-jährigen Stadtjubiläums. Fast drei Jahrzehnte lang gehörte »Rock am Segel« fest zum Radolfzeller Veranstaltungskalender. Doch der Name passte längst nicht mehr zum musikalischen Programm. Mit Bodensee Beats trägt der Jugendgemeinderat nun den veränderten Musikgeschmäckern Rechnung und setzt auf ein breiteres Kon-

zept mit Indie-Pop, DJs und einer anschließenden Aftershow-Party. Den musikalischen Auftakt übernahmen die DJs, die bereits zu Beginn mit bekannten Songs und Remixes für Stimmung sorgten und das Publikum auf den Konzertabend einstimmten.

Gute Stimmung am Konzertsegel

Um 19.35 Uhr betraten anschließend Rosmarin die Bühne und wurden vom Publikum mit Applaus empfangen. »Habt ihr Bock abzugehen?«, rief der Sänger den Besucherinnen und Besuchern entgegen. Auch wenn sich vor der Bühne weniger Menschen versammelt hatten als erhofft, ließ sich die Band die Stimmung nicht nehmen: »Dafür, dass hier nicht so viele sind, seid ihr ganz schön laut«, stellte der Frontmann mit einem Lächeln fest. Rosmarin präsentierte einen abwechslungsreichen Mix aus älteren und



Die Band Rosmarin sorgt trotz mäßigem Andrang für gute Laune bei den Besucherinnen und Besuchern der Bodensee Beats. sub-Bild: Eron Metolli

neueren Songs. Mit Titeln wie »Was ich mein« und neuen Stücken aus dem aktuellen Album – darunter »Riss im Telefon« – zeigte die Band ihre musikalische Bandbreite. Immer wieder animierte sie das Publikum zum Mitsingen, was vor der Kulisse des Konzertsegels gut gelang. Nach dem Auftritt von Ros-

marin übernahmen erneut die DJs und überbrückten die Umbaupause, bevor Lovehead die Bühne betraten. Die Indie-Pop-Band zählt zu den aufstrebenden Acts der deutschsprachigen Szene und war bereits auf dem Campus Festival Konstanz zu erleben. Mit einer Mischung aus rauen Grunge-Einflüssen, ein-

gängigen Indie-Rock-Melodien und dreistimmigem Gesang haben sie sich eine wachsende Fangemeinde erspielt. Neben der Musik war auch für das leibliche Wohl gesorgt. »Green Palmyra« bot verschiedene Speisen an, das Geschmacks-mobil ergänzte das kulinarische Angebot. Für die Getränke war

Kountz Getränke GmbH verantwortlich. Außerdem konnten Besucherinnen und Besucher Merchandise erwerben.

Geringe Besucherzahl

Der große Besucherandrang blieb bei der Premiere von »Bodensee Beats« allerdings aus. Ob das an der einjährigen Pause der Veranstaltung oder am neuen Konzept lag, dürfte der Jugendgemeinderat auswerten und in die Planungen für die nächste Ausgabe einfließen lassen. Dennoch setzten die jungen Gemeinderäte mit dem neuen Format bewusst weiterhin auf ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche aus Radolfzell und den Ortsteilen – mit einem niederschweligen Zugang und klarer Ausrichtung auf seine Zielgruppe, während größere Formate wie das Campus Festival Konstanz sich nach Ansicht vieler Beobachter in den vergangenen Jahren zunehmend davon entfernt haben.

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
www.gnh.de
H E G A U S

URLAUB

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner

Wir machen Urlaub vom
08.08. bis 30.08.2026

Vertretung hat das MVZ Gailingen-Gottmadingen vorzugsweise Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191

Abends ab 19:00 Uhr und Mi. und Fr. ab 17:00 Uhr wenden Sie sich an die Tel. 116117.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER.DE

Dr. Estera Tkačenka
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 62 44

Unsere Praxis bleibt geschlossen vom 10.08. – 28.08.26

Vertretung:
Dr. Haj, (Tel. 6 50 31) und MVZ Singen (Tel. 894001) 10.08. – 28.08.
Dr. Bigos, (Tel. 4 12 94) 10.08. – 13.08.
Frau Dr. Fietz, (Tel. 7 97 66 91) 18.08. – 28.08.

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

ALTGOLD-ANKAUF vom Fachmann
Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold, Silber, Platin usw.
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine.
GOLDSCHMIEDE
ATELIER GASPAROTTO
Seestr. 27 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 - 2147
Schmuckanfertigungen, Reparaturen & Änderungen

Kleines **Ladengeschäft** zu mieten gesucht für Galerie und Arbeitsraum, 30 qm bis 45 qm.
In Stockach und Umgebung.
Tel. 0173/6731993

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

Christine's MODEHAUS
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

Sommer-Raus-Verkauf

bis Sa. 08.08.26
Die gesamte Sommer-Kollektion

50% REDUZIERT

PS: Betriebsferien von Mo. 10.08.26 bis Sa. 15.08.26
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 0 7 7 3 1 / 7 3 2 2 0
www.christines-modehaus.de

S	A	B	U	V	D	A	A	V	P	A
S	C	H	L	E	U	S	C	H	O	K
H	D	I	V	E	R	S	E	R	M	A
E	H	E	M	A	N	N	D	D	A	R
F	U	H	R	E	D	L	O	T	E	N
E	N	S	E	S	A	M	A	S	O	U
R	O	E	M	E	R	E	F	L	I	C
N	E	Y	T	I	N	R	I	T	H	W
F	G	A	E	N	G	E	L	N	N	J
O	T	T	E	E	I	S	E	L	E	N
R	E	G	A	L	G	L	U	M	E	N
R	A	R	T	F	A	L	L	S	Y	H
E	A	I	T	E	L	U	F	R	I	A
G	A	M	S	D	S	C	H	E	N	K
E	U	R	E	S	T	A	U	A	S	C
K	R	O	N	K	O	R	K	E	N	D
X	G	U	N	T	F	A	X	E	N	A
A	F	F	E	T	Z	I	V	I	L	V
U	O	L	E	D	I	G	L	T	I	N
B	E	R	L	I	N	E	M	O	K	A
G	D	R	B	R	I	E	E	Y	E	S
S	G	E	M	A	E	L	D	E	L	R
S	A	D	E	S	Y	N	I	S	O	N
U	M	B	A	U	E	L	E	G	E	R
E	G	R	A	I	N	R	S	O	F	T
F	A	S	S	E	N	F	S	A	M	E
V	O	L	T	N	S	T	O	P	P	U
R	P	T	I	P	P	N	A	H	N	K
T	A	U	S	C	H	E	N	G	W	I
B	A	R	A	C	K	S	M	A	G	O
N	I	H	D	E	V	O	T	F	B	E
D	A	R	A	N	F	E	U	E	R	B
M	A	C	A	U	M	K	A	R	N	E
D	S	D	A	G	R	D	D	R	U	R
G	U	T	H	E	I	S	S	E	N	L
L	A	T	O	T	T	S	O	C	K	E
D	A	R	M	L	C	I	T	Y	S	R
Z	D	E	V	O	N	B	M	O	N	O
G	R	A	S	E	N	C	V	I	T	A
I	H	N	I	K	A	M	I	L	L	E
U	S	C	H	U	H	E	L	R	A	D
S	I	C	H	E	R	N	H	E	R	Z

WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

STADT AM SEE

Wieder einmal kultureller Ausnahmezustand in Singen



Drei Tage, 150 Stunden Programm und jede Menge Leute auf den Straßen der Innenstadt. Auch in diesem Jahr war wieder ordentlich was los beim Singener Stadtfest. Vom 24. bis 26. Juli bot sich wieder eine bunte wie abwechslungsreiche Programmvelfalt für Jung und Alt, wodurch die Innenstadt wieder einmal in einen kulturellen Ausnahmezustand versetzt wurde. swb-Bilder Philipp Findling



Weitere Bilder vom Stadtfest 2026
gibt es unter
wochenblatt.link/stadtfest26
oder über diesen QR-Code:



- Anzeige -

Nachhaltige Großinvestition:

INJOY stellt mit 290.000-Euro-Projekt auf CO₂-freie Vollklimatisierung um

Der Fitness und Health Club INJOY setzt ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und maximalen Kundenkomfort.

Gerade in Sommern mit aufeinanderfolgenden Hitzewellen wird eine professionelle Klimatisierung für ein regelmäßiges, gesundes Training immer wichtiger. Während die meisten Fitnessstudios lediglich auf eine Querlüftung über offene Fenster setzen – was oft nur noch mehr Hitze, drückende Luftfeuchtigkeit und unangenehme Zugerscheinungen bringt –, gehen wir im **INJOY Singen-Rielasingen** einen anderen Weg. Als echtes Passivhaus sorgt unsere hochmoderne Lüftungsanlage permanent für zugfreie, perfekt temperierte und frische Luft, ganz ohne sommerliche Hitze.“

Mit einer Gesamtinvestition von über 290.000 Euro wurde das gesamte INJOY mit einer hochmodernen, vollautomatischen Klimaanlage ausgestattet. Das Besondere: Das System arbeitet komplett CO₂-frei und setzt neue Maßstäbe in der Energieeffizienz der Fitnessbranche.

Herzstück des zukunftsweisenden Energiekonzepts ist die intelligente Vernetzung dreier Schlüsseltechnologien. Eine großdimensionierte Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert den sauberen Solarstrom, um das Gebäude über eine hocheffiziente Wärmepumpe im Sommer zu heizen. Unterstützt wird dieses System durch ein modernes Blockheizkraftwerk (BHKW), welches durch smarte Kraft-Wärme-Kopplung die Energieausnutzung maximiert.

AB SOFORT AUCH
MONTAGS – MITTWOCHS – FREITAGS

AB 06.00 UHR GEÖFFNET

Trainiere jetzt
im klimatisierten INJOY
starte jetzt
wöchentl.mit

9,90 €

wöchentlich
kündbar



INJOY Singen-Rielasingen
Tel. 07731 93160
www.injoy-singen.de



INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Volker Raach ist neuer Rotary-Präsident

Es ist wieder einmal soweit: Pünktlich zur Jahresmitte vollzog sich vor Kurzem im Rotary Club Singen der Ämterwechsel. So ist Volker Raach nun neuer Präsident des Service Clubs.

von der
WOCHENBLATT-Redaktion

Singen. Wie der Club kürzlich mitteilte, geht jährlich das höchste Amt eines jeden Clubs an ein anderes Mitglied, was Abwechslung und Vielfalt der Ideen

sichert. Der nahezu vollzählige Singener Club traf sich hierzu in bester Stimmung. Auf die scheidende Präsidentin Ulrike Vesper folgt nach Angaben des Rotary Clubs Singen Volker Raach, der sein Jahr unter das Motto »Herz, Haltung, Humor« stellt und sich auf viele soziale Projekte freut, die etwas bewegen und langfristig Wirkung zeigen sollen. »Miteinander handeln und Rotary sichtbar machen«, wird Raach in seinem Appell an die Mitglieder des Clubs bei der feierlichen Amtsübergabe Ende Juni im Gasthaus Sternen in Bohlins

gen zitiert. Mit großem Applaus wurde Ulrike Vesper verabschiedet, die unter anderem eine Vielzahl von sogenannten Hands-on Projekten, also tätige Unterstützung zum Beispiel für die Tafel, die Vesperkirche, ein Pflegeheim oder die Lebenshilfe umsetzen konnte. Und so soll es nach dem Wunsch von Volker Raach auch weitergehen im Club, in der Region und mit internationalen Projekten, teilt der Rotary Club Singen weiter mit. Vorfreude auf sein neues Amt und Tatendrang sind jedenfalls deutlich zu spüren, und so freut sich der Singener Club sehr auf das neue rotarische Jahr.



Volker Raach (links) übernimmt das Präsidentenamt des Rotary Club Singen von der bisherigen Präsidentin Ulrike Vesper (rechts). swb-Bild: Rotary Club Singen

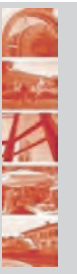
20-Jähriger muss für Lärm blechen

Singen. Teuer zu stehen gekommen ist einem Autofahrer die Verursachung unnötigen Lärms am Montagabend, 27. Juli, in der Georg-Fischer-Straße. Kurz vor 22 Uhr fuhr der 20-Jährige mit einem Hyundai in den Kreisverkehr an der ARAL-Tankstelle. Dabei beschleunigte er seinen Wagen derart stark, dass die Reifen quietschten. Dabei rechnete der 20-Jährige nicht damit, dass die anschließende Kontrolle durch die Beamten mit einem Bußgeld in Höhe von 80 Euro plus Verwaltungsgebühr enden würde. Pressemeldung

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

Wohnung gesucht



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für einen Mitarbeiter eine 2 bis 3-Zimmer-Wohnung (gerne mit Balkon / Terrasse) in Gottmadingen oder Umgebung. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Gottmadingen unter der Telefonnummer 07731 908-146 oder per Email an hauptamt@gottmadingen.de.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Grundstücksvergabe im Konzeptverfahren für Seniorengerechte Wohnungen mit einem Betreuungskonzept in Engen-Welschingen

Die Stadt Engen beabsichtigt, die Grundstücke Flst-Nrn. 2346 und 2347 in der Bahnstraße in Engen-Welschingen im Rahmen eines Konzeptvergabeverfahrens zu verkaufen. Gesucht wird ein nachhaltiges Konzept für den Bau von Seniorengerechten Wohnungen mit einem Betreuungskonzept.

Eckdaten des Objekts:

Grundstücksfläche: 2895 qm.
Baurecht: vorhabenbezogener Bebauungsplan erforderlich
Mindestpreis: 290 €/m²
Gewichtung Konzeptvergabe: 30% Kaufpreis, 30% bauliches Konzept, 40% Nutzungskonzept.
Kriterienkatalog für das bauliche Konzept:
– 2-geschossige Bebauung + Attikageschoss
– Alle Wohnungen barrierefrei
– 1 Stellplatz pro Wohneinheit
– Zulässige GRZ: 0,45, GFZ: 0,8

Kriterienkatalog für das Nutzungskonzept:
– Nutzungskonzept für Seniorenwohnen
– Gemeinschaftsbereich.

Interessierte Bewerber reichen bitte ihre **schriftliche Bewerbung bis zum 13. September 2026** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen oder unter E-Mail: bauamt@engen.de ein. Auskünfte erteilt Matthias Distler, Tel. 07733 502234 oder Heike Bezikofer, Tel. 07733 502237.

Diakonisches Werk sucht Wohnraum!



Wir suchen dringend eine 3–4-Zimmer-Wohnung im Raum Radolfzell, Stockach, Singen für Frauen und Kinder nach dem Aufenthalt im Frauenhaus. Zuverlässige Mietzahlung über das Diakonische Werk. Feste Ansprechpartnerin. Bezahlbare Kaltmiete, ca. 700 €. Verbinden Sie eine sichere Vermietung mit sinnvollem sozialem Engagement!

Kontakt: **Tel.: 07732 / 57506,**
Mail: fksh@diakonie-radolfzell.de.

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Suche ruhige 2 Zi.-Whg. in Radolfzell/Stockach/Konstanz, Balkon & Badew. wäre toll, NR, ohne HT, WM ca. 800€, Schufa & Unterlagen vorhanden, 0170/3501264

Rentnerin sucht

helle, geräumige 2 Zi.-Whg., Keller, Blk., Garage. Bitte alles anbieten auch auf landwirtsch. Anwesen am Ortsrand. Tel. 0152/35801759

3 ZIMMER

Solventes Rentnerpaar sucht nach Hausverk. 3-4 Zi.-Whg., EG m. Terr./Blk., Garage, in Singen/15 km Umg., Tel. 0160-97013483

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., 46 qm Stockach-OT, kernsaniert, möbliert, KM 710.- € + NK 80.- €, ab sofort zu verm., Tel. 0176/63850052

53 qm in Engen kernsaniert, neu EBK und Bad, Stellpl., 2. OG Süd, KM 750.- + NK 180.-, Tel. 0176-81122960

3 ZIMMER

3-Zi. Whg. in Engen Ballenberg zu vermieten, 75 qm, EBK, 1 Stellplatz, KM 850 €, NK 350 € + 2 KM Kaution, ab 01.09.26 frei. Kontakt Tel.: 0172-7412071 ab 15-19 Uhr

Mod. Penthous Whg.

mit Hohentwiel Blick, 3,5 Zi., 78qm, 4. OG, untere Nordstadt, nahe Aach, EBK, Fußbodenh., Parkett, WP, Gästewc, Lift, Keller, ab 01.10.26, KM 1150€ + NK 200€ + 3MM KT. Kontakt: uwinkel@gmx.de

3 Zi., Whg. Nähe Ärzteh.

2. OG, Wohnküche, Bad, kl. Balkon, ca. 75 qm, zum 01.10.26 KM 765€ + NK 180€, Zuschriften unter 118232 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., Parkett, Fachwerk, Tel. 0151-20605674

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Älteres Haus 110qm Ca. 50 Jahre alt, Terasse, Garage, 3 Zi., unverb. Preisanfrage, Tel. 07731 - 7829713

ALLES FÜRS KIND

Suche Woom Fahrrad 20«, für Jungs. Tel. 0152/03427547

ZU VERSCHENKEN

Patch-Bücher und Anleitungen zu verschenken. Abholung in Singen. Tel.: 07732-42320

Zu verschenken

Terrarium, 80x50x110 cm mit passender Abdeckung und Unterschrank, in Dekorbüche, an Selbstabholer, Tel. 07731-51447

2 Flyer Damen E-Bikes

28 und 26 Zoll, Akkus defekt. An Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07735/9388648 od. Handy 01522-5340535

Kinderpool

1,20 x 1,20 x 0,33 cm, Rohrgestell, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-72080134

KAUFGESUCHE

Streichinstrumente

gesucht z.B. Geige, Cello & Kontrabass, sowie Saxophon, alte E-Bass/Gitarre, auch rep.bedürftig, Tel. 0157-54847634

Kaufe alte

Armbanduhren & Taschenuhren jegl. Art, auch hochwertige Rolex, Cartier, Breitling u.v.m., alles anbieten, auch defekt. Tel. 01575-4847634

!!!Bares für Altes!!!

kauft Puppen, Näh- u. Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Sammeltassen, Schallpl., Kameras, Teppiche, Kristall, Bücher, Handtaschen, Tischwäsche, Bekleidung, Möbel, Fingerhüte, Briefmarken, Münzen u. Schmuck, Tel. 01573-6632078 von Mo.-So., Fr. Laubinger

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 0163-4631186

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel.: 0163-4631186 H. Benik

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Günstig, zuverkaufen

echte Teppiche, Zinn- u. Kupferartikel, Tel. 0176-83315366

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

Carbon Rollator weinrot



von Russka, neu zu verkaufen. VB 220,00 €, Tel. 07731/95840

Haushaltswaren

wie Werkzeug, Bettenrost, Leder-couch, Herrenbekl. Gr. 52, T. 0174-3716521

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Entrümpelung, Gartenarb. u. Glasreinigung, Tel.: 0155-11215854

Gärtner sucht Arbeit

Tel. 0155-11353205

Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

Suche Minijob

ab Sept. in Rzell, vorm. von 6.00/7.00/8.00h bis 11.00/12.00h, Mo.-Sa., kein Büro, keine Reinigung, Tel. 07732/58731

TIERMARKT

Rauhaardackelwelpen

ab Aug./ Sep., reinrassig, gechippt, geimpft, entwurmt, mit Papieren in gute Hände abzugeben. Tel. 0157/30781641.

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

FLOHMÄRKTE

Gartenflohmarkt 8.Aug

Herren- und Damenbekleidung Sommer/Winter in verschiedenen Größen. Schuhe, Schlittschuhe, verschiedene Dekoartikel. Wo? Alemannenstr. 7, 78253 Eigeltingen-Reute ab 11 Uhr. Parken an der Straße.

ZUM VERLIEBEN

Attraktive Sie, 64 J.

zierlich, sportlich und reiselustig mit positiver Lebenseinstellung. Das Leben ist zu kurz, um zu Hause allein zu sitzen. Ich wünsch mir so sehr jemanden, der abends auf mich wartet, einen ehrlichen, bodenständigen Mann. Zuschriften per E-Mail an: augustaretro11@gmail.com

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

OPEL

Opel Astra H 1.6, schw.



opt. techn. einwfr. Zust., BJ 2008, TÜV 03.28, KM 171 T, Zahnr.- W. b. 145 T, 4 Scheibenbr., 4 Türen, 85 KW, 0 Rost angem. Probef. jz. mögl. Mobil 0151-50647677

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kl. Wohnwagen, 1000kg
3 Pers., EZ 10/95, Reifen/HU/Gas neu, VB 3.200.-, Tel. 07731-71784

ZWEIRÄDER

KTM-Duke 125
zu verkaufen, Bj. 2012, 28.000 km, 15 PS, LED-Blinker, Sportauspuff, sehr gepfl. Maschine, 3200,- €. Näheres unter: 0151-21058939

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

OB Bernd Häusler stellt sich dem »After Work« der CDU

Das »After Work«-Treffen der Kreis-CDU am 23. Juli war ein erster Testballon. Die Veranstaltung soll niederschwellig das Gespräch mit politischen Akteuren der CDU im Landkreis ermöglichen. Darum ging es beim ersten Termin.

von Eron Metolli

Singen. Dass es um die finanzielle Lage der Kommunen in Deutschland schlecht steht, ist leider keine Neuigkeit. Davon sind die Gemeinden im Landkreis Konstanz ebenfalls nicht befreit. Die Gründe dafür sind vielfältig. So lud der CDU Kreisverband rund um Bernd Häusler, CDU-Oberbürgermeister

in Singen und Lewin Eisenmann, CDU-Kreisvorsitzender des Stadtverbands Konstanz, am 23. Juli in die Kreisgeschäftsstelle in Singen zum neuen Format »After Work« ein, um darüber zu sprechen. Primär ging es dabei um zwei Themen: den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) und um den Stand des Großprojekts Berufsschulzentrum Konstanz. Beide Themen belasten die Kassen des Landkreises, so Häusler. Der GLKN schrieb demnach bis 2019 noch schwarze Nullen. Seit der Corona-Pandemie jedoch geriet der Verbund in finanzielle Schieflage. Häusler kritisiert hier unter anderem die Gesundheitsreform der CDU-geführten Bundesregierung. Diese belastete den mit 30 Millionen Euro defizitären GLKN perspektivisch mit zusätz-



Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler stellt sich Fragen im Format »After Work«. swb-Bild: Eron Metolli

lichen 14 Millionen Euro jährlich. Im Anschluss sprach der OB, der auch Fraktionsvorsitzender für die

CDU im Kreistag ist, über das Berufsschulzentrum Konstanz. Was ursprünglich mit einem Budget

von 90 Millionen Euro begann, wird heute auf 150 Millionen Euro beziffert. Haupttreiber seien die explodierenden Kosten für Baumaterialien seit 2018. Diesbezüglich habe man einen denkbar schlechten Moment für das Projekt gewählt, räumt Häusler ein. Im Kern der finanziellen Probleme sieht er Land und Bund. Diese würden den Kommunen Themen wie den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz aufbürden. Das lehne er zwar inhaltlich nicht ab, doch hat er eine Forderung: Wer bestellt, muss zahlen. Den wirtschaftlichen Entwicklungsspielraum innerhalb der Gemeinden und des Landkreises insgesamt sieht Häusler als ausgeschöpft. Alles, was man als Kommune jetzt noch tun könne sei zu konsolidieren. Potenziale, um die

Wertschöpfung vor Ort anzukurbeln, sehe er nicht. Dass es aus allen Nähten platzt, wird auch bei den Wortmeldungen der Bürger vor Ort klar. So fürchtet Laura Balajka, Leiterin der Beethovens-Schule in Singen, einen Stellenabbau an ihrer Schule, der den ohnehin schon ausgelasteten Regelbetrieb weiter an die Wand drücken würde. Da gibt Häusler jedoch vorerst eine klare Entwarnung. Dieses Format der »After Work«-Treffen in der Parteizentrale des Landkreises war ein erster Testballon für weitere solcher Art. Parteimitglieder, aber gezielt auch Bürgerinnen und Bürger ohne, oder vielleicht sogar mit fremdem Parteibuch, sollen so niederschwellig ins Gespräch mit politischen Akteuren der CDU im Landkreis treten können.

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de



WIR SUCHEN SIE!
Kommen Sie in unser Team als:

BUCHHALTER/-IN (M/W/D)
in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 60%)

Unser Angebot:

- Ein krisensicherer Arbeitsplatz in einer wirtschaftlich erfolgreichen Wohnungsbaugenossenschaft
- Ein attraktives Vergütungspaket mit 14 Monatsgehältern
- Eine 37-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und betriebliche Krankenzusatzversicherung für eine bessere Gesundheitsversorgung

Ihr Aufgabenbereich:

- Eigenständige und ordnungsgemäße Buchung laufender Geschäftsvorfälle in der Mieten-, Kreditoren- und Finanzbuchhaltung
- Mitwirkung bei der Betreuung der Anlagen-, Mitglieder- und Darlehensbuchhaltung
- Aktive Unterstützung bei der Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Vorbereitung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen

Hier geht es zur Stellenbeschreibung:
www.bgo-singen.de/karriere/stellenangebote

Kontakt:
bewerbung@bgo-singen.de
Baugenossenschaft Oberzellerhau eG, Oberzellerhau 1, 78224 Singen

Familienpark TROPILUA
in Hilzingen-Twielfeld
sucht ab
September 2026

Servicekräfte m,w,d

Voll/Teilzeit oder
auf Minijob-Basis

Tel. 0171 286 11 46
info@tropilua.de

www.wochenblatt.net/werbewerbung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Wir sind eine Singener Firma und suchen einen

Fahrer (m/w/d)

für die Anlieferung bei Galaxus (CH) im Aargau. Ca. 3x wö./TZ mit Sprinter. Ruheständler und Rentner willkommen. Anfragen bitte unter
Tel. 0172/7655979.

Reinigungskraft

für Gewerbehalle
in Singen Industriegebiet
**1 x wöchentlich vormittags
für 2 – 3 h gesucht.**

Tel. 0 77 31 / 5 91 32 78

ZIMMEREI LEIZ
Meisterbetrieb & Familienunternehmen seit 1993

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

**Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
oder kfm. Angestellte(r) (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit**

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Koordination des Tagesgeschäfts
- Bearbeitung von Aufträgen, Rapporten und Rechnungen in unserer EDV

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- hohes Organisationsgeschick, Engagement und Problemlösungskompetenz
- sichere Kommunikation in Wort und Schrift und sicherer Umgang mit MS-Office

Wir bieten:

- 30 Tage Urlaub
- Hansefit
- moderne Arbeitsumgebung im Familienbetrieb
- unbefristete Festanstellung

Dettelbachstraße 27 | 78315 Radolfzell-Liggeringen
Telefon +49 7732 13465 | info@leiz.de | www.leiz.de

WIR SUCHEN DICH!

NOTION SYSTEMS

- Mitarbeiter Einkauf / Logistik (m/w/d)
- Konstrukteur (m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT!



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine

ZMP (m/w/d)
ab sofort in Vollzeit.

Bewerbungen gerne an Martin Mergard,
Schwarzwaldstr. 2, 78224 Singen
oder an info@zahnarzt-mergard.de

Wir brauchen Verstärkung!!!
Für immer mehr Patienten wünschen wir uns
eine MFA (w/m/d)
auch Krankenschwester oder MTA im
Quereinstieg

Am liebsten Vollzeit – aber auch Teilzeit
Wir sind ein nettes, gut funktionierendes Team

Wir bieten:

- Bezahlung nach Tarif
- Volles 13. Monatsgehalt
- Betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Hausarzt- und Betriebsarztpraxis Dr. Fritz
Breitestrasse 2 – 78234 Engen

☎ 07733 / 9442 - 0 ☎ - 10 www.hausarzt-engen.de info@hausarzt-engen.de

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Unterstütze uns in der **Abwasserreinigungsanlage (ARA) Röti in Neuhausen**, direkt am Rheinfluss gelegen. Wir betreiben diese seit über 50 Jahren und sorgen täglich für die Reinigung der Abwässer aus den Kantonen SH, TG, ZH sowie aus grenznahen deutschen Gemeinden. Zu unserem Auftrag gehört auch die Betreuung der ARA Schleithelm, die Sickerwasserbehandlung der Deponie Pfumm in Gächlingen sowie die Betreuung diverser Sonderbauwerke.

MECHANIKERIN/MECHANIKER KLÄRANLAGE ARA RÖTI (100 %)

In diesem spannenden Job

- führst du Unterhalts-, Revisions- und Umbauarbeiten an Betriebsanlagen, Pumpen, Maschinen und Sonderbauwerken durch.
- wirkst du bei Störungsanalysen sowie Ausführung von allgemeinen Reparaturarbeiten mit.
- unterstützt du bei der Betreuung der Sickerwasserbehandlung der Deponie Pfumm.
- sorgst du für einen reibungslosen Betrieb der Klärschlammwässerungsanlage.

Du bist hier erfolgreich

- weil du über eine Ausbildung im Bereich Mechanik verfügst, die dich befähigt Probleme an Pumpen und Maschinen zu beheben (z. B. Polymechanik, Landmaschinenmechanik oder vergleichbar).
- indem du bereits eine Zusatzweiterbildung als Klärwärterin/Klärwärter besitzt, oder bereit bist diese zu absolvieren.
- da du Erfahrung im Schweißen für Stahl und Chromstahl besitzt (MAG/MIG) und diese Arbeiten durchführen darfst.
- weil du dich mit der Reparatur von Pumpen und Maschinen auskennst und auch Pneumatik kein Fremdwort für dich ist.

Begeistert von der Stelle? Das vollständige Inserat findest du auf www.stadt-schaffhausen.ch

Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen e. G.

Die WBG Gottmadingen e.G., bewirtschaftet in Gottmadingen 322 Wohnungen im eigenen Bestand. Aktuell bauen wir 22 Wohnungen neu.

Wir suchen - ab Herbst 2026 bzw. sofort – für unser Hausmeisterteam einen (w/m/d) versierten

Handwerker/in - Hausmeister/in
Fachgebiet Elektro oder HLS-Installation

Wir bieten: eine berufliche unbefristete Perspektive, mit **Aufstiegchancen zur Teamleitung**, besonderen Sozialleistungen wie Job Rad, HanseFit, bei Bedarf Sprachkurse etc., absehbare Teamleitung

Aufgaben: Kleinreparaturen/Wartungen/ Reinigungsarbeiten/Grünpflege - Dienstleistungen rund um unsere Mehrfamilienhäuser.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Vera Federer, hauptamtlicher Vorstand: vera.federer@wbg-gottmadingen.de, WBG Gottmadingen Hauptstraße 43 D - 78244 Gottmadingen
Tel.: 07731 / 9713-0; <https://wbg-gottmadingen.de/>

Inne Nummer 1 für Gold & Pelzankauf

An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 - 84 60 370

KOSTENLOSE SCHÄTZUNG
 GOLD AUF REKORDHOCH
 Selbst der weiteste Weg lohnt sich garantiert.

**Kostenlose Prüf- und Schätztag
 im Aktionszeitraum!**

Von Montag, den 03.08. bis Freitag, den 07.08.26

Ohne Terminvereinbarung
 Öffnungszeiten durchgehend von 10.00 - 17.00 Uhr

MONTAG 03. AUG 10 - 17:00 UHR

DIENSTAG 04. AUG 10 - 17:00 UHR

MITTWOCH 05. AUG 10 - 17:00 UHR

DONNERSTAG 06. AUG 10 - 17:00 UHR

FINALTAG FREITAG 07. AUG 10 - 17:00 UHR

Parkplätze vor Ort

Sofort Bargeld!

Gerne kommen wir auch kostenlos zu Ihnen nach Hause im Umkreis von 100 km

Wir kaufen: ZAHNGOLD
 (mit und ohne Zähne)

GOLDANKAUF
 wir zahlen bis zu **138,00€**

*pro Gramm - Ausgenommen Barren & Münzen

Wir kaufen LUXUSUHREN Rolex, Cartier, Omega, Patek Philippe usw

Dringend gesucht. Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.

Wir zahlen bis zu 2,50 €* pro Gramm Silber

Wir kaufen auch Modeschmuck an

Ankauf von: Antiquitäten, Goldschmuck, Goldbarren, Schreibmaschinen, Handtaschen, Kleider Trachten, Porzellan, Porzellanpuppen, Gemälde, Münzen, Bernstein, Tafelsilber, Bestecke 800-er, Auflage, Zinn aller Art. Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder, Colliers, Golduhren und Modeschmuck

****Ankauf von Pelzen & Lederwaren nur in Verbindung mit Gold**

Musikinstrumente aller Art

Wir kaufen Goldbarren
 Wir kaufen Goldbarren in allen Größen
 2,5 g - 1 kg Barren

Jetzt auch Modeschmuck dringend gesucht!

Wir kaufen auch Modeschmuck an

ZAHNGOLD
 (mit und ohne Zähne)

Wir kaufen auch Modeschmuck an

Ankauf von: Antiquitäten, Goldschmuck, Goldbarren, Schreibmaschinen, Handtaschen, Kleider Trachten, Porzellan, Porzellanpuppen, Gemälde, Münzen, Bernstein, Tafelsilber, Bestecke 800-er, Auflage, Zinn aller Art. Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder, Colliers, Golduhren und Modeschmuck

****Ankauf von Pelzen & Lederwaren nur in Verbindung mit Gold**

An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen
 Tel. 0177 - 84 60 370

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 16.30 Uhr

Parkplatz vorhanden

BARES FÜR WAHRES

Für Schreibmaschinen bis 1000,-€*

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.000 €**

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!
 +++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++
 Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von bis zu **3.500 €****

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!
 +++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++
 Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von bis zu **3.500 €****



An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 - 84 60 370

An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 - 84 60 370

ANKAUF AKTION

MONTAG 03. AUG 10 - 17:00 UHR

DIENSTAG 04. AUG 10 - 17:00 UHR

MITTWOCH 05. AUG 10 - 17:00 UHR

DONNERSTAG 06. AUG 10 - 17:00 UHR

FINALTAG FREITAG 07. AUG 10 - 17:00 UHR

Sonderaktion

Wir zahlen bis zu 8.000,- € für alte Pelze aller Art***

Sofort Bargeld!

Gerne kommen wir auch kostenlos zu Ihnen nach Hause im Umkreis von 100 km

Wir kaufen: ZAHNGOLD
 (mit und ohne Zähne)

GOLDANKAUF
 wir zahlen bis zu **138,00€**

*pro Gramm - Ausgenommen Barren & Münzen

Wir kaufen LUXUSUHREN Rolex, Cartier, Omega, Patek Philippe usw

Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.

Ankauf von Goldmünzen aller Art

Ankauf von Goldbarren
 Wir kaufen Goldbarren in allen Größen
 2,5 g - 1 kg Barren

Jetzt auch Modeschmuck dringend gesucht!

Wir kaufen Goldbarren
 Wir kaufen Goldbarren in allen Größen
 2,5 g - 1 kg Barren

Jetzt auch Modeschmuck dringend gesucht!

Wir kaufen auch Modeschmuck an

Ankauf von: Antiquitäten, Goldschmuck, Goldbarren, Schreibmaschinen, Handtaschen, Kleider Trachten, Porzellan, Porzellanpuppen, Gemälde, Münzen, Bernstein, Tafelsilber, Bestecke 800-er, Auflage, Zinn aller Art. Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder, Colliers, Golduhren und Modeschmuck

****Ankauf von Pelzen & Lederwaren nur in Verbindung mit Gold**

Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.

Ankauf von Goldmünzen aller Art

Ankauf von Goldbarren
 Wir kaufen Goldbarren in allen Größen
 2,5 g - 1 kg Barren

Jetzt auch Modeschmuck dringend gesucht!

Wir kaufen Goldbarren
 Wir kaufen Goldbarren in allen Größen
 2,5 g - 1 kg Barren

Jetzt auch Modeschmuck dringend gesucht!

Wir kaufen auch Modeschmuck an

Ankauf von: Antiquitäten, Goldschmuck, Goldbarren, Schreibmaschinen, Handtaschen, Kleider Trachten, Porzellan, Porzellanpuppen, Gemälde, Münzen, Bernstein, Tafelsilber, Bestecke 800-er, Auflage, Zinn aller Art. Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder, Colliers, Golduhren und Modeschmuck

****Ankauf von Pelzen & Lederwaren nur in Verbindung mit Gold**

Wir kaufen Ihre antiken Schätze

GOLDANKAUF
 Fachbetrieb für Edelmetalle
An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 - 84 60 370

Die Experten sind nur 5 Tage vor Ort:
von Montag, den 03.08. bis Freitag, den 07.08.26
 kostenlose Prüf- und Schätzaktion. JETZT ODER NIE!

Ihr Schmuck - längst ein stiller Gewinnträger

Ein alter Ring, Erbschmuck von den Eltern, ein beschädigtes Armband oder Zahngold: Vieles lagert jahrelang ungenutzt. Doch innerhalb der letzten Jahre haben sich die Goldkurse erhöht. Wer den Zeitpunkt erkennt, macht aus Erinnerung echten wirtschaftlichen Nutzen. Bei uns sind Sie dafür in besten Händen. Wir nehmen uns Zeit für eine transparente und fachgerechte Bewertung. Sie bringen Ihre Schmuckstücke einfach mit, wir wiegen sie gemeinsam mit Ihnen auf, prüfen alles direkt vor Ihren Augen und nennen Ihnen den exakten Ankaufspreis. Die Auszahlung erfolgt sofort - auf Wunsch bar oder per Überweisung. Um unseren Service noch kundenfreundlicher zu gestalten, bieten wir auch kostenlose Hausbesuche im Umkreis von 50 km an.

Die Flucht ins Gold - und was Sie davon haben

Ob Nahost-Konflikt, Ukraine oder Schuldenkrise: Während Staaten und Großanleger Gold horten, ist der Preis auf einem Niveau, das viele Jahre unerreicht schien. Deshalb greifen viele zu: Was lange rumlag, bringt heute richtig Geld.

Gold ist gefragt und genau deshalb jetzt verkaufen

Alles ist teurer geworden auch Ihr Altgold. Nutzen Sie die aktuell hohen Goldpreise und schaffen Sie sich neue Liquidität: für die Urlaubskasse, für Anschaffungen oder einfach für sich selbst. Es liegt nur rum, frisst kein Brot bringt aber überraschend viel Geld. Was ungetragen in der Schublade liegt, kann jetzt Gutes tun: off freuen sich Kinder oder Enkel mehr über eine finanzielle Unterstützung als über Schmuck, den sie selbst nicht tragen würden.

Jetzt aussteigen - wenn andere einsteigen

Feingold ist in den letzten Monaten stark gestiegen, die Nachfrage bleibt hoch. Genau deshalb lohnt sich jetzt der Verkauf von altem Schmuck. Denn je höher die Feinunze bereits geklettert ist, desto mehr erhalten Sie aktuell für Ihre Stücke zu Hause. Viele nutzen diesen Moment bevor sich der Preis wieder verändert und die längst fällige Korrektur kommt.

Gutschein 20 €
 Bei einem Goldwert ab 300 € erhalten Sie 20 € mehr auf Ihr Altgold

Wir bewerten und kaufen an

Goldschmuck

Feingold

Goldmünzen

Dentalschrott

Zahngold

Diamanten

Silberschmuck

Silberbesteck

Silbermünzen

Versilbert

Zinn

Wir zahlen bis zu 138,00 €* pro Gramm - Ausgenommen Barren & Münzen

Auch Hausbesuche!
 Wenn Sie nicht mobil sind oder größere Mengen an Besteck oder Schmuck haben bieten wir Ihnen im Umkreis von bis zu 50 km auch kostenlose Hausbesuche an. Ein Anruf genügt! Unsere Mitarbeiter weisen sich selbstverständlich aus.

0177 - 84 60 370

Auch nach 18 Uhr ist ein Termin möglich, mit vorheriger telefonischer Vereinbarung
 **Ankauf von Pelzen & Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne übernehmen wir Ihre Erbstücke zum Verkauf

Es geht immer weiter voran beim BSZ Konstanz

Zur Sachlage in puncto BSZ Konstanz wurde in der Sitzung des Bauausschusses des Landkreises vom 13. Juli sowie im Kreistag vom 20. Juli informiert.

von Philipp Findling

Konstanz. In den Gremien berichtete Karin Seidl, Leiterin Amt für Hochbau und Gebäudemanagement des Landratsamts Konstanz, zunächst über den derzeitigen Baustand der Bauphase Süd. Ihr zufolge schreiten die Arbeiten an diesem Bauabschnitt gut voran. Auch die Arbeiten am Innenhof und dessen Fassade sind inzwischen beendet und die dortigen PV-Elemente am Dach montiert. Dem Planungsbüro Drees &

Sommer bereite jedoch der Verzug in Sachen Trockenbau etwas Bauchschmerzen. »Gerade mit Hinblick auf die Terminlage macht uns das schon Sorgen«, sagt Nico Gösele von Drees & Sommer. Der Umzug der Zeppelin-Gewerbeschule sei weiterhin für die Sommerferien 2027 geplant. Hierfür sei es dann auch notwendig, die Arbeiten an den Folgegewerken umzustrukturieren, um den Terminplan nicht noch weiter zu verzögern. »Jedoch sind wir guter Dinge«, so Nico Gösele. Im ersten Bauabschnitt sollen dann auch ein Teil der Klassenzimmer, dem Lehrerzimmer, der Mensa und zwei große Werkstatt-Gebäude fertig gestellt werden. Weiter informierte Carsten Philippin von Drees & Sommer über den aktuellen Stand bei der Bauphase Nord. Diesen Bauab-

schnitt, zu dem auch eine große neue Sporthalle gehören wird, gibt man an einen Totalübernehmer. »Der soll dann auch den Abbruch des Bestandsgebäudes der Zeppelin-Gewerbeschule an der Pestalozzistraße begleiten«, erläuterte Philippin.

Unterschiedliche Referenzen

Generell werde von den Bietern hier verschiedene Referenzen wie die Wahrnehmung des BSZ als Gesamtcampus, die Optimierung der Sporthalle oder vor allem auch der starke Fokus auf die Wirtschaftlichkeit, ohne dabei die Qualitätsziele zu vernachlässigen, vorausgesetzt, erklärte Nico Gösele von Drees & Sommer weiter. Auch sei den Planern hier ein plausibler wie nachvollziehbarer Terminplan

wichtig«, so Gösele. »Das ist eine echte Herkules-Arbeit, der Sie sich hiermit annehmen«, sagte Ausschussmitglied Marcus Zähringer gegenüber den

Planern. »Das wird wirklich nicht einfach.« In der folgenden Kreistagssitzung vom 20. Juli wurde nun beschlossen, den Bietern rund

zwei Wochen mehr Zeit bis Mitte September 2027 zu verschaffen, um ihre Angebote einzureichen. Dies teilte Adelyna Paul, stellvertretende Leiterin des Büro des Landrats auf Nachfrage des WOCHENBLATTS mit. »Die Folgetermine im weiteren Verfahrensablauf wurden dementsprechend angepasst. Der weitere Zeitplan sieht somit nach derzeitiger Sachlage nun vor, den Totalübernehmer im Sommer 2027 durch einen Beschluss des Kreistags mit der Bauphase Nord zu beauftragen, ehe voraussichtlich ab Mitte November 2027 mit der Arbeitsvorbereitung und Planung der Bauarbeiten begonnen werden soll. Der Baubeginn ist momentan für das Jahr 2028 vorgesehen, eine Inbetriebnahme der Bauphase Nord ist nach aktuellem Stand weiterhin für das Schuljahr 2030/31 geplant.



Die Bauzäune sind weg: Der Neubau des BSZ Konstanz kann nun voll zur Geltung kommen. swb-Bild: Philipp Findling

Lutz Ehrhardt mit 89 Jahren verstorben

Steißlingen. Abschied nehmen heißt es auch für die Gemeinde Steißlingen von Lutz Ehrhardt, der bereits am 3. Juli im 89. Lebensjahr in Nürnberg verstorben ist. Dorthin war er erst wenige Wochen zuvor mit seiner Frau Charlotte zu einer dort lebenden Tochter umgezogen. Lutz Ehrhardt, der sich als ehemaliger Oberstleutnant der Bundeswehr über einen frühzeitigen Ruhestand freuen konnte, hatte damals »Kapazitäten frei«, wie er bei seiner Vorstellung beim WOCHENBLATT sagte. Die wollte er nun in der Pressearbeit nutzen. Er wurde freier Mitarbeiter beim WOCHENBLATT und blieb das für mehr als 20 Jahre. Lutz Ehrhardt deckte in dieser Zeit praktisch das gesamte damalige Gemeindeleben von Steißlingen und auch umliegender Orte ab. Besonders verbunden war er mit dem Handballsport und dem TuS Steißlingen. Für sein Wissen auf diesem Gebiet wurde er sehr ge-



Lutz Ehrhardt, ehemaliger Vorsitzender des Kunst- und Kulturkreises Steißlingen und freier Mitarbeiter des WOCHENBLATTS, ist mit 89 Jahren verstorben. sub-Bild: privat

schätzt, in einer Zeit, in der der Verein die Grundlagen für die heutigen Erfolge legen konnte. Kapazitäten hatte Lutz Ehrhardt aber trotzdem noch frei, denn als sich in 2003, damals auf Initiative des aus Steißlingen stammenden Designers Hubert Zimmermann, ein neuer »Kunst- und Kulturkreis Steißlingen« formte, war auch

Lutz Ehrhardt als Kulturfreund gerne mit dabei. Er engagierte sich gleich als erster Vorsitzender für die Anfangsjahre, in denen sich der Verein schnell als neue Größe für die Gemeinde etablierte. Schließlich übergab er das arbeitsreiche Amt des Vorsitzenden an seinen Nachfolger Gunther Roos, der sein Amt erst vor zwei Jahren wiederum an seine Nachfolgerin Christa Wohriska übergab. Roos hielt auch in den Zeiten Kontakt, als Ehrhardt doch mit zunehmenden Einschränkungen fertig werden musste. Auch in der evangelischen Kirchengemeinde hatte sich Ehrhardt eingebracht und seinerzeit den großen Umbau der Kirche mit all seinen Vorwehen begleitet. Zu seiner Erinnerung wird es in Steißlingen als seiner langjährigen Heimatgemeinde am Dienstag, 11. August, um 14 Uhr in der Friedenskirche in Steißlingen eine Trauerfeier geben, bei der von ihm Abschied genommen werden kann. Oliver Fiedler

Der Hegauer FV verteidigt seinen Titel beim Emil-Homburger-Turnier

Hilzingen. Unter anderem mit einem hochklassigen Endspiel ging das 34. Emil-Homburger-Turnier des FC Hilzingen im Inpotron Sportpark zu Ende. Eine ganze Fußballwoche voller spannender Begegnungen, großer Emotionen und fairer Spiele fanden somit einen würdigen Abschluss. Im mit Spannung erwarteten Endspiel traf Titelverteidiger Hegauer FV (HFV) auf den SC Gottmadingen-Bietingen. Von Beginn an entwickelte sich eine intensive und temporeiche Begegnung mit hohem spielerischem Niveau. Die erste gute Phase nutzte der SC Gottmadingen-Bietingen zur Führung. Ein abgefälschter Schuss von Schopper brachte das 0:1 und ließ dem Torhüter keine Abwehrchance. Die Führung gab dem SC zusätzliches Selbstvertrauen, und nur wenig später folgte das zweite Tor. Nach einem hervorragend herausgespielten Angriff vollendete



Die Titelverteidiger des Hegauer FV. swb-Bild: Maik Rimmele

Mattes zum 0:2 und sorgte für eine vermeintlich komfortable Pausenführung. Doch der HFV zeigte nach dem Seitenwechsel eindrucksvoll, warum die Mannschaft als Titelverteidiger ins Finale gegangen war. Mit deutlich höherem Pressing, mehr Aggressivität in den Zweikämpfen und großem Offensivdrang setzte der HFV den Gegner permanent unter Druck. Bereits kurz nach Wiederanpfiff

gelang Braun der wichtige Anschlussstreffer zum 1:2. Da nach dem verdienten 2:2 des HFV in den Schlussminuten keine Entscheidung mehr fiel, musste das Elfmeterschießen über den Turniersieg entscheiden. Hier bewiesen die Spieler des HFV die stärkeren Nerven. Mit der nötigen Ruhe und etwas Glück setzte sich der Titelverteidiger schließlich aus elf Metern durch. Pressmeldung

FAMILIEN ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen.
Bettina Caputo

Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Von Herzen Danke
für die erwiesene Anteilnahme die wir beim Abschied von
Antonina Magro

erfahren durften.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim St. Hildegard
in Gottmadingen für die liebevolle Pflege und Begleitung.

Rita Marullo Silvio Magro Marina Magro-Föhrenbach



Der Lieben
gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Danksagung

Brigitte Stark

Danke für die vielen tröstenden Worte,
stillen Umarmungen und Zuwendungen.

Besonderen Dank
an Familie Roland und Monika Bruttel

Horn im August 2026

Familie Karl-Heinz Stark





Traurig nehmen wir Abschied von

Jürgen Brendenahl

Elektromeister

* 15.03.1960 † 10.07.2026

Odiha vesnica!

Elena
Kunibert und Elisabeta mit Familie
alle Verwandten und Freunde

Die Beisetzung findet am 06.08.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt.
Traueradresse: Elena Brendenahl-Zahaniuc, Überlinger Str. 57, 78224 Singen.



Der Lieben
gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT



Eigenproduktion
(in Stockach)
Kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Ute Auer

* 09.08.1960 † 26.07.2026

In Liebe
dein Joachim
Yvonne mit Familie
Nadine mit Tobias

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.08.2026 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Horn statt.

Traueranzeige und Danksagung

Alois Traunwieser

* 21.06.1950 † 11.07.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Inge Traunwieser-Schäfer
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand in Stille statt.



Von Herzen danken wir allen,
die uns durch ihre liebevolle
Anteilnahme, mit tröstenden
Worten, Karten und Zeichen der
Verbundenheit in der schweren
Zeit des Abschieds von unserem
Ehemann, Vater, Opa und Uropa
unterstützt haben.

Zum Gedenken an

Dieter Vogt

Im Namen aller Angehörigen,
Waltraut Vogt

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Anton Steigberger

* 1.10.1956 † 27.7.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Margarethe
Fabian und Dijana mit Kian, Aron und Raya
Rosanna und Mihai mit Michelle, Manuel und Jessica
Romeo und Kinder
Andrea und Marius
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 25.8.2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Mittwoch, den 26.8.2026, um 8.30 Uhr in Liebfrauen.

Traueradresse:
M. Steigberger-Funer, Posthalterswäldle 39 b, 78224 Singen

Zur Erinnerung an unseren stets lebensbejahenden Vater, Opa und treuen Partner,

Edmund „Eddy“ Gutsche

*18.06.1940 - †15.07.2026

Von Herzen, deine Kinder, Enkel und langjährige Lebensgefährtin.



„Bei seinem letzten Tennisspiel auf Erden kämpfte er sich bis ins Tiebreak.
Beim Matchpoint wurde er verwandelt.
Jetzt spielt er im Himmer weiter.

Wir bedanken uns aufrichtig für alle tröstenden Worte und Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, die uns in dieser schwierigen Zeit zuteil wurden.



Nachruf

Die Gemeinde Gaienhofen trauert um ihre Mitarbeiterin

Ute Auer

die am 26.07.2026 im Alter von 65 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb.

Ute Auer trat bereits 1997 im Kindergarten Horn in den Dienst der Gemeinde Gaienhofen ein und war bis zuletzt als Erzieherin in der Kita Seestern tätig.

In dieser langen Zeit haben wir sie als äußerst engagierte, zuverlässige und fachlich kompetente Kollegin sehr geschätzt. Für die kleinen und größeren Sorgen der Kolleginnen und Kollegen sowie der Kinder in der Kita Seestern hatte sie stets ein offenes Ohr. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft und ihre positive Ausstrahlung werden uns unvergesslich bleiben. Die Kita Seestern war für sie nicht einfach nur eine Arbeitsstelle – sie war ihr zweites Zuhause. Generationen von Kindern, die sie beim Großwerden begleitete, sind ihr bis heute verbunden.

Wir verlieren mit Ute Auer eine wertvolle Mitarbeiterin und einen wunderbaren Menschen. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserem Team. Ihre große Herzlichkeit, ihre fröhliche Art und ihr Engagement für unsere Kinder werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihr stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Gaienhofen im August 2026

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
Jürgen Maas, Bürgermeister

*Du hast den Garten des Lebens verlassen,
aber deine Blumen blühen weiter.*

Wir haben Abschied genommen von unserer geliebten Mama, Schwiegmutter, Omi und Uromi

Karola Schwörer

geb. Binkert

* 26.2.1923 † 16.7.2026



Margot und Gunnar
Patrick mit Familie
Daniela mit Familie
Deine Geschwister

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme danken wir herzlich. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal von der Sonnenhalde, Singen.

Todesanzeige und Danksagung



**WAS DU FÜR UNS GEWESEN,
DAS WISSEN WIR ALLEIN,
HAB DANK FÜR DEINE LIEBE,
DU WIRST UNS UNVERGESSEN SEIN.**

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegmutter, Oma, Patentante, Tante und Schwägerin

Gertrud Bollin

geb. Asmus

* 18. September 1943 † 24. Juli 2026

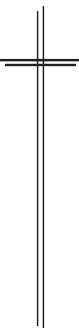
Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Tengen

In unseren Herzen lebst du weiter
Sandra und Gerd
Elke, Nadine und Marius mit Vera

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein,
als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.*
Antoine de Saint Exupéry



In aller Stille haben wir Abschied
genommen von

Bernhard Waibel

* 1.8.1941 † 22.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte Waibel
Nina und Tanja Waibel mit Familien

Herzlichen Dank
dem Pflegezentrum Hegau, der Sozialstation der Diakonie Singen, Herrn Dr. Zinsmaier, Herrn Dr. Wolfram Schurer, der Palliativstation vom Hegauklinikum Singen sowie allen, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Traueradresse: Brigitte Waibel, Zelglestraße 16, 78224 Singen



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem Mann,
Vater, Opa und Bruder

Gerd Prada
* 29.11.1942 † 25.07.2026

Deine Gabi
Deine Tochter Petra mit Klaus
Deine Enkelin Nadine mit Manu
Deine Schwester Silvia mit Ansgar

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Im Wornbühl 15, 78256 Steißlingen

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Roman Szczygiol
*15.02.1936 † 22.07.2026

Im Namen der Angehörigen
Betreuer Bertram Sieringer

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 05.08.2026, um 9.00 Uhr auf dem Friedhof in Watterdingen statt.

Herzlichen Dank dem Betreuungsteam der Sonnenhalde in Tengen für die gute Pflege.
Ebenso ein Dankeschön dem ärztlichen Team der Hausarztpraxis Tengen für die langjährige Unterstützung.

**Abschied nehmen
mit dem ...**

» **WOCHENBLATT** «

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Johanna Muschani
geb. Kuppel
* 20.02.1938 † 22.07.2026

Du bist für immer in unseren Herzen
Angelika
Gerold und Bianca mit Luca und Fabio
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 5. August 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt. Das Seelenamt findet am Donnerstag, 6. August 2026 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Steißlingen statt.

O

**Erinnerungen
bleiben**

mit dem ...

WOCHENBLATT

*Der Tod ist das Tor zum Licht am
Ende eines mühsam gewordenen Lebens.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uri

Erika Gseller
„Omi“
geb. Burgstaller
* 19.02.1940 † 15.07.2026

In liebevoller Erinnerung
Rolf und Ilse Gseller
Ute und Nicole Jäckle
Sven und Heike Albrecht mit
Zoey und Alexander
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand letzten Mittwoch auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Durch ein bedauerliches Versehen des Bestatters ist die Traueranzeige in der letzten Ausgabe leider nicht erschienen. Wir bitten alle Freunde, Bekannten und Wegbegleiter um Entschuldigung für die unterbliebene Mitteilung und danken für das stille Gedenken.

*Non, je ne regrette rien
(Édith Piaf)*

Susanne Wagner
* 21.12.1944 † 19.07.2026

In unseren Herzen lebst Du weiter

Christiane Buschler-Störk und Thomas Buschler
Ursula King-Rahn und Hans-Ingo Rost

Traueranschrift: Fam. Buschler
Bismarckstraße 10/2
78126 Königsfeld

Die Beisetzung findet am
Donnerstag, 13.08.2026, 13:00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt

Die Erinnerung ist unser Fenster, durch das wir Dich immer sehen können.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Seibertz
14.05.1932 – 22.07.2026

Wir werden Dich immer
in unseren Herzen behalten.

Christine, Werner und Maren
Andreas und Andrea
Claudia
Marianne, Sebastian, Laura und Nico

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Christine Duss, Bohlinger Dorfstraße 26a, 78224 Singen-Bohlingen

*Herr, Dir in die Hände
sei Anfang und Ende
sei alles gelegt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Klausmann
* 29.12.1935 † 13.7.2026

Du bleibst in unseren Herzen
Hannelore
Alexander und Annerose mit Hannah
Petra und Detlev
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 6.8.2026, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Seelenamt am Freitag, den 7.8.2026, um 18:30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, unserer Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Elise Höfler
geb. Haug
* 12.3.1931 † 14.7.2026

Ekkehard
Stefanie und Marc mit Cara und Samu
Franziska und Manuel
Helmut Haug mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 7.8.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Hilzingen statt.



Ein liebevolles Herz hat aufgehört zu schlagen.
Was aber bleibt, sind die wunderschönen Erinnerungen.
Voller Dankbarkeit für all die Liebe und Sorge, die sie uns in ihrem Leben schenkte, nehmen wir in tiefer Trauer Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christa Schürmeister

geb. Leib
„Bumerangwirtin“
* 25.10.1935 † 10.07.2026

In Liebe
Deine Söhne
Harald und Gabi
Christian und Maria
Deine Enkel Sabrina, Sandra, Sven, Marc, Denny
Deine Urenkel Tim, Marvin, Lenia, Luis, Emily, Paul, Leonie
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Denn ich bin ein Mensch gewesen
Und das heißt ein Kämpfer sein.
Goethe

Ihr habt jetzt die Trauer, aber ich werde Euch
wiedersehen und Euer Herz wird sich freuen.
Johannes 16,22

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Bruder

Harald „Harry“ Spitz

* 17.08.1950 † 21.07.2026

Radolfzell
Hohentwielstr. 18/1

Jeannette mit Familie
Iris mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 4. August 2026 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, unserem Opa, Uropa und Bruder

Francesco Cetera

* 17.11.1943 † 23.07.2026

Radolfzell, im August 2026

In Liebe
Deine Herta
Gabriela
Fabio und Selina
Ivana und Andro mit Noemi
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 04. August 2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



Wer im Herzen seiner Familie weiterlebt,
ist niemals wirklich fort.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
einem wunderbaren Ehemann,
Vater und Nonno

Giuseppe Vetró

*20.05.1956 † 22.07.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Annamaria
Rosario und Flavia
sowie alle Angehörigen

Engen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 04.08.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme, die wir beim Abschied von

Manfred Franzke

erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt der Pro Seniore Residenz Radolfzell
für die gute Pflege sowie dem Bestattungsinstitut Keller und Herrn Gumz
für die würdevolle Begleitung und Trauerfeier.

Danke allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit
durch tröstende Worte, liebevoll geschriebene Karten, Blumen- und Geldspenden
sowie stilles Gedenken zum Ausdruck brachten.

Radolfzell,
im August 2026

In dankbarer Erinnerung
Anneliese Franzke mit Familie

PETER MAIER

08.02.1947 - 19.07.2026

„Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind nur Illusion“



Wir verabschieden uns von Peter im engsten Kreis der Familie
und Freunde. Über persönliche Zeilen, gemeinsame
Erinnerungen oder schöne Gedanken an ihn freuen wir uns sehr.

Diese können gerne an folgende Adresse geschickt werden:
Bernhard Ruf Bestattungen, Friedhofstraße 1,
78239 Rielasingen-Worblingen

Wir bitten herzlich darum, von Spenden jeder Art abzusehen.

In ewiger Liebe und inniger Verbundenheit:
Patricia, Angelina, Christopher, Annika, Thomas & Enkelkinder.



Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehem. Arbeitskollegen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier
mit uns gemeinsam Abschied nahmen von unserer lieben Mutter, Oma und
Schwiegermutter

Rosemarie Drescher

* 14.04.1941 † 19.06.2026

Wir danken auch
Frau Pinta für das Totenrosenkranzgebet, Pfarrer Käfer für das Seelenamt, Pfarrer Pawletta
für die Trauerbegleitung und die besonders würdige Liturgie- und Begräbnisfeier,
Herrn Mendel für die stilvolle Orgelbegleitung, Frau Dr. Köhlert für die jahrelange gute
ärztliche Versorgung, Frau Muzzi, Pietät Decker, für die einfühlsame und kompetente
Begleitung, Familie Theocharis (Aach Pavillon Restaurant) für die außerordentliche
Bewirtung, Frau Oßwald (Uli's Blumen) für den exzellenten Blumenschmuck und
Vulkanbäcker Stadelhofer für die Meisterleistung aus der Konditorei.

In liebevoller Erinnerung
Bernhard und Siegfried mit Familien

Singen, im August 2026

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.
Dort begegnen wir Deinem Lächeln, Deiner Güte und Deiner Liebe.

Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteilnahme beim Abschied von
unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Rochus Wiench

Die Erinnerung an Rochus lebt in vielen Herzen weiter.
Dies zu wissen, spendet uns Trost und Zuversicht.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mühlherr für die
persönliche, würdevolle und liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ebenso danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, dem SV Hausen,
seinen Radkollegen, der Gymnastikgruppe, den Boule-Freunden sowie seinen ehemaligen
Arbeitskollegen für ihre Anteilnahme, die vielen Zeichen der Verbundenheit und die
Begleitung in den Tagen des Abschieds.

Marta Wiench mit Familie
Hausen a.d.A., im August 2026



Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 94.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Bettina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. & Do.: 9 - 12 Uhr, Di. & Mi. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluss: Mittwoch, 18 Uhr



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN-WELSCHINGEN
08.08. und 09.08. Esel in Not e.V., Denklehof 1 | 14:00 Uhr | Führung im Eselheim Merlin. Sie erfahren Wissenswertes zu Herkunft, Haltung, Wesen der Esel und über die Arbeit des gemeinnützigen Vereins. Vielleicht verlieren Sie auch Ihr Herz an eines der Eselchen und werden dessen Pate? Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eselinnot.de oder 07733/5035888.

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN
Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeitmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de

theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

Weitere Informationen unter www.rsv-neuhausen.de.

» DO. 06.08. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL
Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Spielen wie im Mittelalter. Beim Sommerferienprogramm im Stadtmuseum mit Monika Leister erfahren Kinder ab acht Jahren, wie die Kinder im Mittelalter sich in ihrer Freizeit beschäftigten. Um Anmeldung per E-Mail an museum@radolfzell.de wird gebeten. Weitere Informationen unter: www.kultur-radolfzell.de.

» FR. 07.08. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL
Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Malen mit den drei Hausherren. Beim Sommerferienprogramm »Malen mit den Hausherren« mit Monika Leister im Stadtmuseum können Kinder die Abbildungen der Heiligen im Münster und im Stadtmuseum betrachten. Um Anmeldung per E-Mail an museum@radolfzell.de wird gebeten. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de

FÜHRUNGEN

SINGEN
Haco Kaffeerösterei | 16:00 Uhr | Hinter den Türen der Scheffelstraße. Entdecken Sie bei einer genussvollen Führung mit Stadtführer Peter Adrian Gäng die Scheffelstraße – mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen, überraschenden Geschichten und kulinarischen Highlights. Weitere Informationen und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731 - 85 262 oder im Internet unter www.singen-tourismus.de.

SPORT

ENGEN
Bürgerhaus Neuhausen, Lindenstraße 9 | 18:00 Uhr | Radtreff RSV Neuhausen. Donnerstagabend-Radtreff für alle mit verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 km.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Zunftschür, Lindenstr. 13 a | 18:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731 - 85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» SA. 08.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Um-

wege«. Die Führung durch das ehemalige Wohnhaus von Hermann Hesse im Dorfkern von Gaienhofen beleuchtet das Leben und Werk des Schriftstellers. Sie endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949 oder per E-Mail an: hesse-museum@gaienhofen.de.

TENGEN

Burgfried, Stadtstraße 33 | 16:00 Uhr | Zwei-Städte-Führung. Mit zwei mittelalterlichen Stadtgründungen, die einen schmalen Felsporn flankieren, birgt Tengen eine ganz besondere Stadtgeschichte. Bei der Führung sind allerlei Anekdoten aus Zeiten von Trennung und Vereinigung zu erfahren. Kosten: 10,- Euro. Anmeldung spätestens drei Tage vor Veranstaltung an: stadt@tengen.de oder Tel: 07736-92 33-0.

» SO. 09.08. FÜHRUNGEN

ENGEN
Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Kräutertführung zum Eiszeitpark. Die abwechslungsreiche Führung verbindet Naturerlebnis, regionale Geschichte, Kräutermysterien und praktische Kräutertipps für den Alltag. Weitere Infos unter www.engen.de.

» DI. 11.08. FÜHRUNGEN

ENGEN
Historische Altstadt | 18:00 Uhr |

Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne. »Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städte der Welt«: Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Lorenz Helfer / Vivian Kahra – Nachts im Garten. In dieser Ausstellung treffen zwei spannende Positionen zeitgenössischer Malerei aufeinander: Vivian Kahra und Lorenz Helfer. Gemeinsam eröffnen Kahra und Helfer einen vielschichtigen Dialog über Wahrnehmung, Nähe und Distanz. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische Garten von Hermann Hesse für individuellen Besuch von Fr – So zwischen 11.00 – 17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653 oder 0171-4751786. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich via Filmclip im Speisezimmer. Info: www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Refugium – Exil. Angela Becker-

Fuhr«. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt Aquarelle, Pastelle und Collagen von Angela Becker-Fuhr. In den Arbeiten auf Papier stehen Häuser, Villen und Gärten von Schriftstellern und Künstlern im Fokus, die in den 1930er Jahren ein vorübergehendes Exil an der Côte d'Azur gefunden hatten. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

GAIENHOFEN-HEMMENHOFEN

Museum Haus Dix, Otto-Dix-Weg 6. Die Kinderzimmer von Nelly, Ursus und Jan Dix. Die von der Kunsthistorikerin Ina Jessen entwickelte Konzeption verknüpft die Biografien der drei Kinder Nelly (1923 – 1955), Ursus (1927 – 2002) und Jan (1928 – 2019) von Martha und Otto Dix mit ihrer jeweiligen künstlerischen Entwicklung sowie dem familiären Alltag im Haus am Untersee, der maßgeblich mit originalen Exponaten aus dem Familienbesitz geprägt ist. Infos unter www.kunstmuseum-stuttgart.de/museum-haus-dix.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1200 Jahre«. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplatten-aufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt

KONSTANZER SEENACHTFEST

SA 8. August 2026

 DRONEDREAMS®

 präsentiert:

FELIX JAEHN

seenachtfest-konstanz.com

Großes Musikfeuerwerk mit spektakulärer PreShow von DroneDreams und Porté par le Vent!

 Bad Dürheimer
SO KOSTBAR WIE UNSERE NATUR

 Sparda-Bank
BADEN-WÜRTTEMBERG

 Rothaus

 SÜDKURIER

 Tickets hier!

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE
SOMMERPAUSE
BIS 13. SEPTEMBER

STADTTHEATER KONSTANZ
SPIELZEITPAUSE

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
SOMMERPAUSE BIS 20. AUGUST

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. So! Oder anders? 1200 Jahre Radolfzell. Anlässlich des Jubiläums schaut die Ausstellung zurück in die Geschichte und voraus in die Zukunft. Welche historischen Entscheidungen haben Radolfzell geprägt und hätte es auch anders kommen können? Vor welchen Herausforderungen steht die Stadt der Gegenwart und welche Wege wird sie einschlagen? Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10. Das Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix im Rathaus. Monumental im Format, eindringlich in der Aussage und bis heute von großer Aktualität: Mit »Krieg und Frieden« besitzt Singen das einzig erhaltene Wandbild von Otto Dix. Das 1960 im Auftrag der Stadt für das neuerbaute Rathaus geschaffene Werk ist während der deutschlandweiten Sommerferien an den Wochenenden für Publikum geöffnet.

Harald F. Müller. Bonds.. Die Präsentation im Museumsfoyer bildet den Auftakt zu Harald F. Müllers großer Ausstellung »Cantina Comunale«,

die ab Herbst 2026 im Kunstmuseum gezeigt wird. Mit dem Erwerb eines »BONDS«, einer Anleihe, investieren Besucherinnen und Besucher in die kommende Ausstellung und finanzieren dabei eine Veranstaltung des Begleitprogramms mit. Müller verbindet Fragen von Teilhabe, gemeinschaftlichem Handeln und Stadtentwicklung mit der Frage, woran wir glauben und worin wir investieren.

Die Höri-Künstler.. Die Sommerausstellung mit Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen rückt das offene Netzwerk der Höri-Künstler in den Blick, das die Kunst- und Kulturlandschaft der Region nachhaltig prägt. Werke von Otto Dix, Max Ackermann, Erich Heckel u. v. a., Mitmachstationen für Kinder und Familien und ein Film über Stadtbaumeister Hannes Ott eröffnen neue Perspektiven. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum. Sonderausstellung »Wasserwelten«. Werfen Sie einen frischen Blick auf Werke von Otto Dix, Carl Walter Liner, Eduard Bargeer, Hans Sauerbruch, Werner Mollweide und vielen weiteren Künstlern. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 20.08., 19:00 Uhr, Freilichtbühne, Marktplatz 11. »Von Hexe-

ABENDFLOHMARKT mit LIVEMUSIK
SA 08-08 ab 11:00 UHR
0176 95 25 44 31
Info.esel.event@gmail.com
Radolfzell - Wiese bei TANKEHAUS AM SEE
www.esel-event.blogspot.com



Jubiläum 30 Jahre Pflege, Gemeinschaft und Engagement am Samstag, den 01. August 2026 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im St. Verene Pflegezentrum, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen. Feiern Sie mit und entdecken Sie an diesem Nachmittag alles, was die Einrichtung ausmacht: Interessante Einblicke, Führungen durch die Wohngruppen, umfangreiche Infos zu Angeboten und ein kleines Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Rielasingen-Arlen. Für die Bewirtung ist ebenfalls bestens gesorgt. Weitere Infos unter www.st-verena.com.

Copyright: St Verena

rei, Pest und Krieg – dem Sterben zum Trotz« – eine historische Erlebnisführung. Geleiten Sie Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Weitere Infos unter www.engen.de

Do., 27.08., 19:00 Uhr, Freilichtbühne, Hauptstraße 11. Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau. Lassen Sie sich ein auf die (meist) wahren Geschichten des Nachtwächters und der Bürgersfrau und erleben Sie eine unterhaltsame und gleichsam lehrreiche Führung. Tickets unter Tel.: 07733/502249. Weitere Infos unter www.engen.de.

Mo., 31.08., 18:00 Uhr, Historische Altstadt. Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne. »Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städt der Welt«: Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Weitere Infos unter www.engen.de.

Do., 03.09., 18:00 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen, Lindenstraße 9. Radtreff RSV Neuhausen. Donnerstagabend-Radtreff für alle mit verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 km. Weitere Informationen www.rsv-neuhausen.de.

Sa., 05.09., 10:30 Uhr, Eiszeitpark. Kräuterführung zum Eiszeitpark. Die abwechslungsreiche Führung verbindet Naturerlebnis, regionale Geschichte, Kräutermysterien und praktische Kräutertipps für den Alltag. Weitere Infos unter www.engen.de.

Di., 08.09., 18:00 Uhr, Historische Altstadt. »Fromme Frauen oder falsche Nonnen?«. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein, welches damals noch Sammlung hieß. Weitere Infos unter www.engen.de.

Fr., 11.09., 19:00 Uhr, Städtisches Museum. Künstlergespräch mit Vivian Kahra & Lorenz Helfer. Anlässlich der gemeinsamen Ausstellung

»Nachts im Garten« werden Sie zu einem persönlichen Dialog mit Vivian Kahra und Lorenz Helfer eingeladen. Im Gespräch führen die Künstler durch die gezeigten Werke und geben Einblicke in ihre gegensätzlichen, aber korrespondierenden Arbeitsweisen. Es erwartet Sie ein spannender Abend über malerische Prozesse und über die Reibung im Miteinander. Weitere Infos unter www.engen.de

GAIENHOFEN

Sa., 15.08., 14:30 Uhr, Hesse Museum. Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Führung durch das ehemalige Wohnhaus von Hermann Hesse im Dorfkern von Gaienhofen beleuchtet das Leben und Werk des Schriftstellers. Sie endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949 oder hesse-museum@gaienhofen.de.

Di., 18.08., 11:00 Uhr, Hesse Museum. »Refugium – Exil.« Angela Becker-Fuhr. Im Rahmen einer Führung mit Museumsleiterin Dr. Yvonne Ista werden die verborgenen Geschichten hinter den Bildern von Angela Becker-Fuhr lebendig. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Do., 20.08., 18:00 Uhr, Hirschen Horn, Kirchgasse 3. Live-Musik im Biergarten. Peter Summer Band - Die Band begeistert mit neu interpretierten Klassikern aus Jahrzehnten von Carl Perkins und Gene Vincent über Johnny Cash, Elvis und die Beatles bis hin zu Rock n Roll, Country- und Blues-Hits. eine Reservierung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter: www.hotelhirschen-bodensee.de

Do., 27.08., 18:00 Uhr, Hirschen Horn, Kirchgasse 3. Live-Musik im Biergarten. D Queerbeetler - Von Volkstümlich bis Schlager! Lassen Sie den Tag bei Live-Musik, feiner Küche und erfrischenden Getränken entspannt ausklingen. Spontan vorbeischauen, Platz nehmen und genießen - ganz ohne Reservierung. Weitere Infos unter: www.hotelhirschen-bodensee.de.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Sa., 05.09., 15:00 Uhr, Innenhof Bürgerhaus. Hegauer Weinsommer. Genießen Sie exzellenten Wein, mitreißende Musik und köstliche Spei-

sen in einem wunderbaren, sommerlichen Ambiente. Erleben Sie unvergessliche Stunden voller Genuss und Lebensfreude. Weitere Infos unter www.wannwosaufen.de

RADOLFZELL

So., 13.09., 09:00 Uhr. RADio Zell - Podcast über die Radolfzeller Geschichte. In sechs kurzweiligen Folgen führen Alexander Röhm (Leiter des Stadtarchivs) und Rüdiger Specht (Leiter des Stadtmuseums) durch die spannende Geschichte der Stadt – vom legendären Stadtgründer Radolt bis hin zu den Ortsteilen, den einflussreichen Hausherrn und vielen weiteren historischen Facetten. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

SINGEN

Mi., 12.08., 14:30 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Seniorennachmittag. In einer Führung, die mit ihren 40 Minuten perfekt für Best Ager geeignet ist, informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

STEISSLINGEN

So., 20.09., 09:00 Uhr, ADAC, Verkehrsübungsplatz. Speed & Style. Willkommen bei Speed & Style, der Tag an dem Fahrtechnik, Adrenalin und Klassiker Flair aufeinandertreffen. Zeigen Sie, was Sie lernen können: Erleben Sie ein außergewöhnliches Fahrtraining, Wertungsprüfung auf der Rundstrecke und geben Sie beim großen Gokart-Finale noch einmal alles. Infos unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Fr., 04.09., 15:30 Uhr, Kulturzentrum, Altes Forstamt. Kinder & Familienführung durch die historische Oberstadt. Wieso ist Stockach in eine Ober- und Unterstadt unterteilt? Wie sah es in Stockach früher aus? Und wer war eigentlich dieser Hans-Kuony? Das alles und vieles mehr lernen Sie bei einer Entdeckungstour durch die historische Altstadt kennen. Die Tour wird mit einem erfrischenden Getränk beendet. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Sa., 12.09., 20:00 Uhr, Stadtgarten. Fackelwanderung. Im Stadtgarten

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Aktuell: »Wasserwelten – Von Dix bis Mollweide«
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Mo. an Feiertagen 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 4,-€
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ Museum Haus Dix
Otto-Dix-Weg 6
Gaienhofen-Hemmenhofen
Tel. +49 (0)7735 / 93 71 611
Mi. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,-€, ermäßigt 4,-€
www.museum-haus-dix.de

beginnt die b(g)lühende Wanderung und zieht dann gemeinsam bei spannender Atmosphäre durch Stockach. Der Rundgang ist auch für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer/innen geeignet. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Sa., 19.09., 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Altes Forstamt. Kulturnacht. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung »Wasserwelten« im Stadtmuseum, die zahlreiche Programmpunkte inspiriert. Weitere Informationen unter www.stockach.de.